ung

ts

BADEN

ends 730 Uhr

icht

(Violine)

-Orchester

r. 6 in F-du

verwaltung.

baden.

rmer, Stabt

ber Oper

re Bech (Dr

ine), Derr Kni ibium und Aus

ipiele.

elliabend (Wo

Aften bon 2841

perra Blegilia

openbs 7 ms

The Middle birth

e 72 — Tel. 61

nenen gen

Dauptrolles

Raifer-Tit.

olle: Del. Bal

0 10 tibr.

1865

und 978

nsbank.

e von

letung

diebes-

iogen.

d Geld

auf von

rworben

men be-

ne bereit

ber Detiel

cobor Brith

tter

Geifilide

Romanze

0, 2 Mk.

# Rheinische Volkszeitung

Zelegramm-Abreffe: Bolkszeifung Wiesbaden.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaben: Rebaktion 6080, Berlag 638, in Deftrich 6, in Eltville 216.

gu "Bietnifde Bollszeitung" erscheint täglich mit Anfrahme ber Com- und Feiertage, vorm. 21 Uhr. gaupt-Expedition in Wiesbaden, Friedrichftruße 20: Freig-Expeditionen in Osftrich (Otto Ctienne), gentifische 9 und Etrville (B. Habetg), Eds Gutenberg- und Annmestroße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

nr. 255 == 1917

Regelmähige Frei Bellagen: Bidentita einnele Dirirites "Neligtöfen Bonningsblatt". Instinal jährlig: Genera Botern Robaulicher Lobden-Jahrplan Einnel jährlig Jahrbuch mit Kalenber. 2 Rovember Bezugspreis für das Bierteljahr 2 Mart 55 Pfg., für den Monat 85 Pfg., frei ins Daus; durch die Boft für das Bierteljahr 2 Wart 97 Pfg., monatlich 90 Pfg. mit Bestellgeid. – Angelgempreis: 20 Pfg. für die tieine Jelle für auswärzige Angeigen 25 Pfg., Raklameşeile 1 DRL; dei Wiederholungen wird entsprechender Rachlaß gewährt.

Chejerbalteur: 'Dr. phil. Franz Geuelte Beneiewentig: Jüx Vollut und Zenfleien: De. Jie, Gegelt; für bez enkenn winktemellen Teil Julius Etten au-Deftrigt für Gelähltlicher und Angiger h. Z. Dahmen, plantig in Wielfschen. Meintendeund und Bettig ben hatmann Kand in Windschen.

35. Jahrgang.

## Das kaudinische Joch

Bir baben in früheren Beiten bobnend auf Austand hingemiejen, wenn bort bie Rabiperifen fich wochenlang himogen, wenn bas greeten fein Enbe nebmen wollte. Und boch, er baben gu früh gehöhnt, au früh gelacht. Deutschland wir seit munnehr 14 Tagen in Deutschland erlebt baben, sah man in Frank-rich und England, auch in Italien bisber nicht. wibem bie Apeninnenhalbinfel jest bor bem elanimenbruche fteht, obwohl regellofe Saufen an Truppen bem Junern bes Lanbes gneilen, mobl es im Bolle felbst gabet und brobeit, febigt. Freilich hindenburg forgt burch seine regerischen Taten basur, daß "in Berlin jede abe eine neue Dummbeit" gemacht werden finn. e ichwierig bie Lage für Deutschland geworen ift, erfieht man ja immer mehr. Der neue fann foll unter ein knubinisches Joch gegwungen erden. In erfter Linie muß er bie Antwort auf Sapfinote jur Geunblage feiner außeren Boli-I machen. Das ginge ja an sich woch au, deun git selbstverständlich, daß jene seierliche Ex-Brung dis auf weiteres, dis sie widerrusen wird. Migfeit bat. Aber bie Antwort auf bie Bapitde findet mach Auficht ber Reichstagsmehrheit nen Kommentar in der Friedenstriolution, über freilich die Anfichten der Mehrbeit auseinebergeben. Linfsliberalismus und Socialbemomie feben in jener Resolution bie Ablebnung elider Entschädigung, es foll eben alles beim bleiben. Gang mainrgemäß wird fich man-ber für ben Reichstamlervoften geeiguet at, dagegen fträuben, biefe Resolution angumen. Denn es toird nicht leicht für einen batimann fein, bie Beranftwortung bafür gu enehmen, bag wir nach bem Kriege vielleicht Milliarben neue Steuern befommen. Bur bie rteien ber Linken ift allerbinge bie Frage ber riegsziele bedeutungslos gegenüber bem deich en Bablrecht und ber Ginführung ses Barlamentarismus. Der neue Mann in erfter Linie burch bie Ginffihrung bes leichen Wahlrechts und bes parlamentarifchen wie berrichaft ber Binten aufrichten. Wie sin liebt, find bas gvet Goeberungen, die von mitischen, ihrer Berantwortung fic bewuften matemanners, nicht fo obne weiteres unterdeieben werben fonnen.

Benn die letten Wochen eiwas ju lebren ichen, fo ift es bas: Deutschlandift für bes serlamentarifde Spitem, felbit wenn nan barin bie Blite bes politischen Lebens er-Peichetages. Aber biefe Mehrbeitsparteien defen aus fo verichiebenartigen Clementen, bab a Zusammenhalt für längere Zeit und in wicheren Fragen gamlich umnöglich ift. Das Bennm ift bie volitijde Bertretung ber Ratbolifen. under gegenicher wie feuer und Baffer. Gein mag in einzelnen faltischen Frogen ein Buimengeben möglich sein, doch in allen wich-Bunften geben bie beiben Barteien ausanber. Der Staatsmann alfo, ber fich auf bie utige sogenannte Mehrheit stüben wollte, wäre trafen und verfauft. Ein parlamentarifches dem bat überhaupt mur ba Ginn und Berechbung, wo binter der Regierung eine feste Wehren Rebt. So war es beifpielsweise 25 Jahre hinand in Belgien. So war es auch in England, we Liberale und Konfervative um die herrichaft offen. Erringen bie Konfervativen bie Mebr-1. dami geben bie liberalen Minifter und hoben attibeamten in Benfion und umgefehrt. Jebenis aber bat bas Rabinett mabrenb eines gefen Beitraumes eine geschloffene Mebrbeit binfich. Achnlich, wenn auch nicht gans jo einjach. Darfamentarionus ift, ber muß in erfter ie banach freben, baf bie fogenannten littelparteien — und bas find in Deutsch-nd das Jentrum und die Rationalliberalen trichminben. Diese Mittelparteien pallen in ben Rahmen bes parigmentgrijchen Ghnd hinein. Der beste Beweis bafür ift ja auch ind. Solange jene Mittelparteien ihre gange tiff barauf ftuben, balb mit rechte, balb mit le eine Mehrbeit gu bilben, folange ift feoc elimentarische Regierung ummöglich. Die wichen Gefese ber letten awangig Jahre vor gem de find burch ein Zusammengeben bes Jenund ber Rationalliberalen entftanben, Die in jebem einzelnen Falle eine Mebrbeit bei Rechten wher bei ber Linfen fuchten.

ber ietigen Krise die beiden Mittelparteien die lauma der politischen Geschäfte in die dand man. Aber die Linken Geschäfte in die dand man. Aber die Linke gedt aufs Ganze. Sie I feine vermittelnde Politis zwisch zeichen Ta sind die größten Konstillen unversichen. Ta sind die größten Konstille unversichen. Als seine Kandidarur zuerst dandte, erdob sich sehdiere Widerspruch dei Kortschrit und dei der Sozialdemotratie. Aberschrit und dei der Sozialdemotratie. Er Siderspruch dar nachgestaften, nicht aus littelsen Ersähden dernach, sondern aus fastischen Ersähgungen. Mit Hertling wird in der ein parlamentarisches Lydinett beginnen. ein Zurächgreisen auf die frühere Politis zu absern, wird daren dernähren der Kabinet des Kabinett beginnen.

fleinere Bebel bingenommen. Aber bie Bolgen wurden nicht ausbleiben. Denn bie Unichauungen Bertlings fteben, auch wenn in biefem ober jenem Buntte eine Uebereinftimmung erzielt wurde, binmetral ben Anschauungen ber Linfen gegenüber: Go febr wir ein Rabinett Bertlings aus ben verschiebeniten Geanben beraus begrüßen, fo fonnen wir boch lebhafte Befürchtununvermeiblich. Denn ber neue Ministerpräfibent bat eben bie Erbiciaft Bethmann-Sollwege mit gu übernehmen. Die Erbichaft, bie barin beftebt, ball mabrend bes Arieges innerpolitifche Reformen angefünbigt und versprochen murben. Bene Reformen aber werben ben Angelpuntt befliger Kampfe bilben. Denn für ben Linfoliberatiomus und bie Sozialbemofratic gibt es fein Beilichen, fie tverben rudfichtolos jeben Staatsmain befampfen, ber nicht ibre Buniche reftles erfüllt. Das aber wird Braf Bertfing niemels founen. Es wirb überhaupt feinen Staatsmann geben, ber in ber Bage-ware, fich fur langere Beit eine fefte Mehrheit gu ficbern. Go befürchten wir benn. bag bie Erifen in ber Folgegeit fein Enbe nehmen werben, wenn wicht bolb ber Arieg feinem Enbe entgegengeht. Dag bie innerpolitifchen Rample nicht gfinftig wirten, baf lie unferen Weinben neue Doffnungen einflogen, bebarf feiner weiferen Erwägung. Inbes verhürgen und Dinbenburgs Taten, bag ber Rampf im Innern nicht allgugroße Schaben baben wird. Teutschland ift munwillig geworben, fann es bis ju einer gewissen Greuge auch fein, meil die Deere das Land ichuben und die flegreichen Jahnen immer weiter in frem-

### Hertling Reichskanzler

Berlin, 1. Non. Graf Gertling hat fich im Lauf des Machantschen, um fich dereit zu erklären zur lebernahme des Reichdkantlers und des prenhisten Kinifterpräßdentenamts. Er gebenkt alsdalb nach München zu fahren, um dort dem König sein Kint als baperlicher Rinisterpräßdent gurückungeben. Man nimmt an, wie die "Germania" meldet, das der Meiste die Konats gusammengenien wird, um Erklätungen des neuen Neichsfanzlers enigegenzunehmen.

Febr. b. Dertling, ber am 31. Kingust 1843 in Barmündt des Sohn des Geoßberzoglich-destilichen Kommerberrn und Sosgerichtstrat Jelob Hehrn v. Dertling geboren ist, studierte in Münster, Münster und Berlin und unternahm 1865 die 1856 eine Studienresse nach Italien. Er dermählte sich um 28. Oktober 1809 unt Anna v. Biegoseben, der gläcklichen Gde entsprossen dies Tochter und ein Sohn, der sich dem Herredsen die Wohnere 1867 habilierte sich Kripe. D. Dertsting in Bonn, wurde dier 1880 außevordentlicher Prosesser und im Jahre 1883 ordentstiller Brosssfer in Wilneben. Er unstite, weil er Kutholist war, associated und im Jahre 1883 ordentstiller Brosssfer in Wilneben. Er unstite, weil er Kutholist war, associated und im Feichstag gewählt, dem er mit einer Unterbrechung den 1890 die 1836 angehörte, susseht als Vertreter des Wohsstreises Münster. 1891



Graf Herlling

murbe er ale lebenslängliches Mitglied in bie baurifche Kammer ber Beicherate berufen, 1906 mit bem Titel Erzellens ausgegeichnet. Seit 1899 war er orbentliches Mitglied ber Bauriffen Afabemie ber Wilfenichaften. Sein miffenichaftliches Arbeitogebiet war bie Bhilosophie, besonbers bie Staats., Bedits- unb Weiellichaftaphilofophie. In feinen atabemischen Borlefungen wie in feinen gablreichen Schriften bewährte er fich ale ent-Beltanickenning. Gebe. v. berifing ift ein burch und burch glaubiger Gelehrter, als Nutholif ein trener Cobn feiner Rirche, Mufferprbentlich groß find feine Berdienfte um Die fufturelle Forberung bes fatbolifchen Deutschlande. Unter feiner mangebenden Mitwirfung murbe 1876 bie Worresgefellicaft gegründet, beren Brafibent er feit bem Grandungstage war, Mugerbem war er be-teiligt an ber Grandung ber Befellichaft für driffliche Munft. In ben Jahren 1898 bis 1902 führte er im Auftrage bes Meichefanglers in Rom bie ichwierigen Berhandfungen megen Errichtung einer fatholifch theologifchen Gafultat in Strafburg. 1912 wurde er an bie Spipe bes barrichen Minifteriunes berufen.

Das "B. E." melbet: Graf Bertling bat im Laufe bes Bormittags wieber mehrere Parteipiebrer empfangen und ihnen nunnsehr mitge-

teift, baff er bas ibm angetragene Amt bes Reichelanglers und bes preußischen Ministerpröfibenten annehmen werbe. Un ber Tatfache, ban Dr. Beliferich fein Mbichiebagefuch eingereicht bat, ift nicht wehr zu zweifeln. Das Amt bes Bizefanglers bilrfte bem Abgrordneten bon Baber angebeten werben, bod bat Graf Bertling einen enbauftigen Beichlug barüber andreinend noch nicht gefaßt. Waaf Dertling bat verfichert, daß er fein Gogner ber Antonomie von Elfag-Lothringen fei und bag man feine früheren Menfjerungen zu biefer Brage miffperftanben habe. Er hat lich bereit erkfart, mit bem Reichofangleramt auch bas Ant bes preufiichen Ministerpeafibenten gu übernebmen und loyal die Durchschung der preudischun Wablrechtsreform berbeiguführen. Er bat ber abinderung bed Baragraphen 9 ber Reichsverfaffung nicht sugestimmt, will aber bie "Barlamentari-

fierung" bodurch um Ausbruck bringen, dah er sowod im Reich wie in Trenken Barlamentarier zu seinen Stellvertretern ernennt, dem Bosten des Gellvertretenden Kinisterpräsidenten dem nationischeren Professor Ar ariedder gandetet und auch sont noch Wegeordnete der Wehrbeit in die Regierung ninnnt. Graf Dertting hiefent auch bereit zu sein, die politische Jenting hiefent auch bereit zu sein, die politische Jenting hiefen duch der Australitäte gegenster der volltischen Führung der Reichsgeschäfte" särfer absusiechen. Verner hat Graf Dertlüng zerihrechen, ein Arbeitsten die Gewerkschaften gerinken der Keinschaften gerinkeren und den gegen die Gewerkschaften gerinkeren bei Gewerkschaften gerinkeren bas der sich in der ausbrätzigen Bolitif ganz auf den in der Antwort note an den Kapk auf den in der Antwort note an den Kapk auf den in der Antwort note

# 180 000 Italiener gefangen

## Italiens Katastrophe

Berlin, t. November. (B. Z.B. Amtlich) Ge. Majebat hat für den 1. November für Preußen und Gilah-Lathringen Gloggen und Biftvriafcieben beinblen.

Bet der Berfolgung in der Friantischen Gbene haben gestern hart blitich des unteren Tagliamento 50 600 Jialiener mit mehreren hundert Gesichtigen die Baffen gearecht. Der bioderige Gewinn der 12. Jiongofchlacht ist damit auf über 188 600 Gefangene und

Der bisherige Gewinn ber 12. Jiongofcliecht ift damit auf fiber 188 000 Gefangene und mehr als 1500 Weichunge gettiegen. Die italienische zweite und britte Armee haben eine ichwere Riebertage ertitten.

(MV) Die gwolfte Biongooffenfibe bat gur Antuftrophe für Italien geführt. Am Tagliamento ftredten 60000 Staliener mit mehreren bunbert Gefcuben bie Walfen. Micht Tage bes Rampfes baben und bamit fiber 180 000 Gefangene unb mehr als 1500 Geschilbe eingebracht. Das ift ein Ereignis, wie es bie Rriegsgeschichte bisber nicht fab, wie es nicht einmal in ben Rampfen gegen Ruftland erzielt murbe. Ale am Mongo bie Mittelmachte bie erften Schuffe loften, wiefen Granfreich und England triumphierend auf bie 4 bis 5000 Befchute bin, die Caborna für bie 26webr gur Berlügung ftanben. Mun ift vielleicht feinen bie Ballte biefer Geldube, jum minbeften aber ein ftartes Drittel, in die banbe bes Feinbes übergegangen. Zwei große Armeen find gefchlagen; fie baju bie Toten, Bermunbeten und Berfprengten, fo wird man mit vollem Recht von gwei ver nichteten Armeen forechen founen. Welche Wendung burch Gottes Jugung! beute bari man mit Dant gegen Gett, mit Dant auch gegen bie Bufrung und bie Golbaten berfeschifterifibe Wert. wieberholen Stalten, bas in ben Wrieg eintrat. um Defterreich-Ungarn ben Tobesitoft ju berfeben, bricht mifitariich unter ben Schlagen ber Mittelmadite gufammen. Lange bauerte ce, bie bie Stunde ber Bergeitung fam, aber fie ift getommen. Die Weninnenbalbinfel, bie icon fo femver unter bem frivol beraufbefchungenen friege litt, erbalt eine Gerafe, über bie ber Bierbunb perbiente Genngtunng empfindet.

Daß jest bie Staliener unter fo wuchtigen Schlägen gufammenbrechen, loft überall grobe Freude aus. Micht allein besbalb, weil uns nur bie Scharfe bes Schwertes ben Frieben bringen wird. Wir frenen und, bag es gerabe bie Italiener find. Diemals war bei ben Mittelmachten bie Erbitterung fo groß, toic im Mai 1915, ba und ber Bundesgenoffe in ben Ruden fief. Die Grofmachtftellung Zinliens beruhte gum allergrößten Teile auf Preugen und Deutschland. Bor 50 Jahren batte Breugen bem Lanbe bie nationale Einbeit gebracht, bas geeinte Deutsch-fand ftupte politicht und wirticaftlich Italien, toe es nur fonnte. Gewiß fprach man ichon mebrere Jahre vor bem Rriege von einem unficheren Kantoniften, und man batte es bem Bunbeegenoffen auch weiter nicht übel genommen, weum er fich ben Berpflichtungen entgogen, babei aber feine Meutralität gewahrt barte. Ware Bintien vom erften Augenblide an wiellich neufral acflieben, bann batten bie Frangolen im August 1914 nicht ibre ftarte Armee aus bem Guben twegnehmen und bem beutichen Bormeriche entgegenwerfen tonnen. Dann ware ber frieg mahrscheinlich längst siegreich beenbet. Der Treubruch und feine Bolgen auf die Entwicklung ber Rriegelage liegen überall ben Bunich laut werben, fo balb ale möglich bas Strafgericht zu vollsieben. Das ift jest gescheben und gwar in einer Beife, bon ber fich Italien nicht wieber erholen

Am 1. Rovember wehten bon ben Däufern bie Flaggen, der Kaiser besahl Kitweisichteken. So groß die Freude, so berechtigt die Zuderlicht in den Ländern des Kierbundes ift, so kataskrodd ist die Gustlicht in den Ländern des Kierbundes ift, so kataskrodd ist die Gustlichten den find die Botschafter von Frankreich, England und Amerika zum König gerannt, um ihm ihre Silfe sür die kommenden Känspie zuglichern, um die Unantastbarkeit des Landes zu garantieren. Der König wird mit gemischen Gefühlen solche platonischen Zusieherungen entschieden

gegengenommen haben. Bas nüht es ihm, wenner einen koltbaren Teil seines Lanbes, ber burch Walfengewalt niemals gurudmerobern ift, verloren und wenn jest bie Alliferten ibm Beribrechungen fur bie Suftunft machen. Beriprechungen foliber Art haben auch Belgien und Rumanien, Gerbien und Montenegro erhalten. Gur ben Ronig von Italien find die politischen Avigen meit ichlimmer als bie militarifden Er wird fich auf die Daner nur balten fonnen, wenn er militarifc bas Land bem Giene entgegenführt. Das ift ummöglich und to but benn bie Meglerung in Rom bereits jur Berbangung bes Belagerungezuftanbes über bas gange Land gegriffen. Das beleuntet blibartig bie Steuation Gur Italien ift eben der Augenblich gefommen, ba bie Entlabung bes brobenben Ungewitters nicht mehr aufzubalten ift. Rur riidfichteloje Anwendung ber Gewalt und Anebefung bes Bottes tonnen bie Tage ber fepigen Regierung noch um eine furse Frift verlangern. Das italienliche Boff ift bes Krieges überbruffig. toeil es icon feit langem an einen Sieg nicht mebr glaubte. Ob es freifich ben Mut unb Die Regit besitt, jest nach ber militarifchen Rata-freobbe um Tat ju ichreiten, werben bie nachften Tage lehren muffen.

#### Die deutschen Berichte

(28. Z.29. Amilich.)

Weltlicher Kriegsichauplat:

In der Mitte der flanderischen Echlacht.
In der Mitte der flanderischen Echlacht.
Irant spieten sich gehern er bitterte Kaupte ab. Dem Morgend über die ganze Front vom danischehrten Transmessener solgten tagdüber karke enstische Munrisse amidien den von Konterväussenden Und Jounebeele nach Kopern sübrenden Sadnen. Die Bucht des ieindlichen Stokes richtete sich gegen den Ort Padlichendaele, der vorübergenom vertoren ging. In ungehimem Angriss kurmberwährter Siegimenter unter zusammengelabter Artiueriemirfung, warde das Dorf wiedergenom men und gegen spier nen einlegende Angrisse der Ungländer in zöhen, die zur Dunfelheit währenden Rämpsen von gebalten. Uniere seissig des Dorles fampsende Infanterie und tampserproden Malikinengewehrkhartichüren schlugen die sich in Baufe den Ingende Angrisse des Warreisen den Verlagen wertschen Artiueriele und von gebalten. Uniere seissig des Dorles fampstende Infanterie und tampserproden Malikinengewehrkhartichüren schlugen die sich in Baufe den Ingenden der Angrisse des Engelenden Musharren in dem durchwählten und verschlammten Artichterseld erfolgerich zurück und verschlammten Trichterseled erfolgerich zurück und verschlammten die Engeländen dem Iralerielte der Stroke Mennin Hopern aus siegenden Artiskerielte der Stroke Mennin Hopern aus liegenden Artiskerielte der Stroke Mennin Hopern aus liegenden Artiskerielten einem unz ichwache Teile des Gegeners und Raladinengewehrlener zur üch zu eine Kristen Ingen der Aufen Ablanmenwirfen aller Kaflen einen unnen Erfolg errungen. Die Engländer haben, ahne Korielle zu gewinnen, ernen ichwere Berfuste den Ernigen Ernen und Kriste zur gewinnen, ernen ichwere Kerfuse den Ernigen.

Him Dije-Mione-Annal und au der Berefront bes Chemin des Dames verhärfte fich der Artiffer rielampi gestern erheblich. Die frangoffiche Instanterie bileb untötig. Auf dem Ditufer ber Maas bielt unfer Bernichtungsbeuer im Chaumemalde fich vorbereitende Angriffe der Frangofen nieden

Mut bem Oeftlichen Kriegsichauplat

und an der Magedonischen Front ift die Lage unverändert.

Italienischer Ariegaschauplach Die Bewegung der and den Kärntner Bergen vorbringenden Truppén der 14. und der Jonan-Armeen nehmen den von der Gührung beabjichtigten Bertauf.

Abendbericht

Berlin, 31. Die, (29. T.B. Amilich.) In Flandern und am Chemin bes Dames wechfelnbe #-eiffarieifilgfeit. Im Duen nichts Befonderen

In Biolien erfolgreiche Rampfe in ber Riebes rung bes Tagliamento. Die Gefangenengahl bat fich über 120 000, bie Gefchunbente auf über 1800 erhöht.

Großes baupiquartier, 1. Rovember (B. T.B. Amilich.)

3m Weften, Often und Magebonien feine großes ren Rampfoanblungen.

Stalienifder Rriegeicauplan Unferer ichnellen Entwidlung im Often, bem unvergleichtichen Musbarren unferer Truppen an allen Fronten, befonberd im Beften, ift es gu banten, bag bie Operationen gegen Italien begonnen und fo erfolgreich weiter geführt werben tonnten. Geftern haben die verbfindeien Truppen ber 14, Armee bort einen nenen großen Gieg erfochten. Teile bes feindlichen Deeres haben fich am Tagliamento jum Rampf geftellt. 3m Bahn Ubine, Corbroipo Trevifo ging ber Beind fechtent auf bas Beftnfer bes Gluffes gurud. Brudentopffiellungen auf bem Ofinfer hielt er bei Bingano, Dignano und Corbroipo. In einer bori uber Berriolo-Boggnolo-Lavriano auf Udine worfpringenden Rachhufftellung leiftete er heftigen Biberftand, um ben Rudgug feiner 3. Armee tuf bas westliche Ufer bes Tagliamento ju deden Bon Giegeswillen getrieben, von umfichtiger Gub-rung in einichneibenber Richtung angefest, er-rangen bier bie beutiden und öfferreichlich-ungarifchen Rorps Erfolge, wie fie and in biefem Rriege felten finb. Die Brudentopfftellung von Bingano nad Corbroipo murbe von prengifden Jagern. baperifcher und württembergifcher Infanterie im Ginrm genommen. Auf allen Rriegeichanplagen bemahrte brandenburgifche und ichlefifche Divis fionen durchbrachen von Rorben ber in unwider-fiehlichem Anlauf die Rachbutftellungen ber Italiener öftlich bes unteren Zagliamento und ichlingen ben Geind gurud, mabrend erprobte öfterreichifch: ungarifde Rorpe vom Ifonge ber gegen die lente, bem Beinbe verbliebene Hebergangoftellung bei Latifana vormarisbrangten. Durch ben Gtos von Rorden abgeidmitten, firedten beiderfeito umfabt, mbr als 60 000 Ita Liener bort bie Baffen. Debrere hundert Geichfige fielen in die Band ber Steger. Die Bahl ber Gefangenen and ber in einer Bode fo erfolgreich burchgeführten Biongofifilacht belauft fich bamit auf fiber 180 000 Manu, die Summe der genommenen Geldine auf mehr ale 1500. Die fonftige

#### Abendbericht

Bente ift an biefen Bahlen gu ermeffen.

Berlin, 1. Rov. (28. T.B. Amtlich.) Abendo. Im Bien und Dften feine befonderen Ereigniffe. Mm Tagliamento murbe der auf bem Ofinfer bei Bingano und Latifana noch haltenbe Geind neworfen ober gefangen.

lleber 4000 Onarbraifilomeier erobert

Berlin, 1. Rob. (B. T.B. Richtamtlich.) Das Trama bes von feinen Berbunbeten im Stiche gelaffenen italienischen Deeres wächft fich immer mehr zu einem welterschiltternben Ereignis aus. In einer furgen Woche find gwei große ftarfe

italienische Armeen faft bollig an igerieben, fiber 180 000 Mann gelangen, mehr als 1500 Befchube erbeutet. Die in bie Welt hinausposaunte Soffnung bes italienischen Bolfes weftlich Ubine ben Siegeslauf ber Berbunbeten aufzuhalten, ift noch bem letten großen Sieg am Tagliamento zusammengebrochen. Roch bat die italienische heeresleitung und Regierung nicht ben Mut, bem Bolle bie gange Größe ber Nieberlage eingugefteben und fammert fich frampfhaft an bie erwartete Siffe ber Englander und Frangofen.

In brei Tagen haben bie Berbilinbeten bie für uneinnehmbar erklärten ftarfen italienischen Gobirgs- und Felfenstellungen, Bangerwerke und Ports gefturmt, am vierten Tage fich ben Eintrift in bie Ebene erfampft, Ubine, Gorg, Mon-falcone erobert und bie in ber Ebene bes Taglimento fich zur Schlacht ftellenbe Nachhutarmee Cabornas vernichtend und entscheibend geschlagen. Toufenbe bon Ortichaften, eine große Angabl bebeutenber Stabte find genommen, fiber 4000 Quabratfilometer Laubes bem Beind entriffen. Bu ber gewaltigen Gefangenenbeute treten bie schweren blutigen Berluste, die der an vielen Bunften gabe und tapfer fechtenbe Feind erlitten hat. Die Zahl der eroberten Geschülbe, gum größten Teil unversehrt und moderner Art, übertrifft faft um bas Doppelte ben Friebensftanb bes amerifanifden Artilleriematerials.

Die ungegablten glangenben Abmehrfiege in ber Monate langen Schlacht im Beften, bie beutiche Truppen trop ber verzweiselten Anftrengun-

gen ber Englander und Frangojen erfampiten, fowie bie Erfolge im Often ichnien bie Brundlagen zu der neuen gewaltigen Operation. Jeber beutiche Solbat im Diten, Weften und Ueberfee bat barum Anteil an ben Erfolgen in Italien, bie im vierten Kriegsjahr nach einem Rampf faft gegen bie gange Welt alles bisber Dageweiene übertreffen. Die fügnerische Berichterffattung feindlicher Funtipruche wird erneut burch ben frangoiichen Guntipruch Lyon erhartet, ber noch am Movember melbet, bie Italiener batten lebiglich ben Biongo verlaffen, ben weiteren feinblichen Bormarich aber aufgebalten.

In Flanbern lag auf bem Groftampffelb vor allem in Gegend Dirmuiben frartes Feuer, bas von nordlich Digmuiden bis jum Gudweft ranbe bes Southoulfter Walbes nachts anbielt. Am nachmittag bes 31. Offiober wurden aus Boelcapelle vorbrechende feindliche Kompagnien blutig abgewiesen. Desgleichen icheirerten unter hoben Berluften Angriffe größerer feinblicher Batrouillen, die nach ftarfem Trommelfeuer weftlich Merdem porfliegen. 3m Artois beiberfeits St. Quentin und wordoftlich Brape berrichte tagsüber und sumteil mabrend ber Nacht ftarte Feuer-

Sublich Beaumont brangen unfere Stofetruppe bie gum zweiten frangofifchen Graben vor, iprengten feindliche Unterfrande, fügten bem Beind ichnoere Berlufte gu und febrien mit Gelangenen wirud.

Bwifden Maas und Mofel murben nach furger Feuervorbereitung vorstogenbe ftartere feindliche Abteilungen fühmestlich Thiaucourt geworfen und Wejangene einbehalten.

Der Raifer an General von Belom Berlin, 1. Rob. (B & Antlick.) Tele-gramm bes Kaifers an General ber Infanterie Otto von Below, M.D.R. 14.

Muf ben oberitalienifden Schlacht. felbeun haben beutiche Truppen Seite an Beite mit unferen waffentreuen ofterreich-ungarifden Berbunbeten unter 3bret Jubrung bie fturfen und gab verteibigten Gebirgoftellungen ber 3taliener am mittleren Isomso burchbrochen und sich ben Austritt aus ben julifchen Alben erzwungen.

In raftlofer Berfolgung burch bie Friaulifdie Ebene ift ber Tagliamento erreicht. Bergweifelt fich wehrende Rachhuten ber Italiener, fromender Regen und grundlose Wege tounten ben fcmelfen Siegestauf Ihrer Memee nicht aufhalten.

Unfer treulofer ebemaliger Berbiln beter bat erfahren, was beutiche Kraft und beuticher Born gu leiften vermag. Dit mir bantt bas Baterland feinen

unvergleichlichen Comen. Beiter mit Gott! 23 iffelm L R.

Ginficht in England

Rotterbam, 31. Oft. (28. B.) Tie "Times" ichreiben, wie ber "Rieuwe Rotterbamiche Courant" aus Conbon berichtet: Bir fürdien, bag bie Bebanptung bes Feinbes, bag bie gange itelienifde 3fongofront gufammengebroden fei, größtenteils richtig ift. Ge ware voreilig, amunehmen, bag Ubine, welches einige febr ftarle Berteibigungewerle befitt, leichtfinnig breisgegeben wirb. Man wirb fich aber auf biefe Möglichfeit nicht allzufehr verlaffen tonnen. Wenn, wie um Ifongo bie gange Front auseinanberfällt, fo ift es gegenüber einer icharfen Berfolgung ichwierig, fie wieber berguftellen. Eine andere ernfte Tatfache ift, bag bie Linie in ben Rarntner Alben bis gum Blodenpag nachgibt. Zweifellos wird bald bie gange Gebirgs-front in Rarnien gefährbet fein. Die Alliterten feben fich einer gefahrlichen Lage gegenfiber, und bies ift vielleicht erft ber Unfang. Benn Ubine geräumt wird, wird Caborna banach trachten, am Tagliamento Biberftand gu

Die Lamine Burich, 31. Dft. Ter "Burd. Tagesans." melbet: Das lawinenartige Anwachfen bes Angriffe am Mongo laft es bereits fraglich ericeinen, ob es noch gelingen wird, die Trilmmer bes Sauptieiles bes italienifchen Deeres aus bem Werrnis berauszubringen, und ob es er-laubt ift, eine meue Wiberftandslinie zu bilben, bie wenigstens bis aum Eintreffen ber bringlichft erbetenen frangoilichen und englischen Silfe ftanbbaft. Die eigentliche Rarntner Front ift bereits ernft im Rilden bebrost, mo-

burch bie weitere Abbrodelung ber italienischen Jesamtsrout zur Zeit noch gar nicht abzusehen

Caborna fteht augenblidlich vor folgenichtveren Entichligfen, Die gubem raich gefaßt werben muffen. Das Wegnehmen bon Truppen von ber Tiroler Front ift ibm nicht möglich, ba er bee fürchten muß, bag ber Sturm auch in feinem Ruden losbricht. Die Rettung bes italienischen Beeres besteht lebiglich in einem ichleunigen Ruch gug binter bie Linie Bicenga - Benebig. Db biefer Mudgug heute überhaupt noch burchführbar ift, muß angelichts bes rafchen. Berlaufe und ber großen Erfolge bes feinblichen Angriffs angezweiselt werben.

Schweiger Urteile

Bern, 1. Mov. (23. B.) Die "Neuen Burcher Radrichten" fcbreiben gu ber Offenfibe in Italien: Richt nur Stalien, fonbern bie gange Entente bebe beute bis auf bie Anochen. 3bre frampfhaften Beruhigungebeteuerungen bürften gerabe das Wegenteil erreichen, weil fie offenbaren würben, daß ber Busammenbruch Italiens ale ber Bufammenbrud ber Entente bewertet tourbe. Die Entente werbe es balb tief bedauern, den Friedensborichlag bes Bapftes abgelehnt zu haben.

Der "Bafeler Angeiger" fdreibt: Der Buammenbruch an ber italienischen Front fei rafder gu einer Tatfache geworben als ber großte Optimift bei ben Mittelmachten und ber größte Beffimift bei ben Italienern batte erwatten tonnen. Furchtbar nruften bie Berkunder des facco egoismo biefe Tatfache embfinden, wenn fie fich gewöhnen fonnten, bie Dinge nach ihrer nadten Birflichfeit gut feben. Es fei wahrscheinlich, bat man in Baris und London Aber bas Miggeschick ber Italiener grimmig entriffet fei, benen man gu bilfe eilen mußte, obgleich man felber alle Erafte gufammenraffen follte, um an ber Beftfront irgenb ein auch mir einigermaßen greifbares Ergebnis zu ergielen. Bur wirtidiaftlichen Lage Italiens fcreibt bas Blatt: Italien geht einem noch fchlimmeren Dunger ale Griechenland entgegen. Es ftebt beute mit leeren Roblenfagern bor bem Bewegungefrieg. Bos bann werben folle, fei nicht auszubenfen. Es fei furchtbar und auch burch bie militarische Silfe Frankreiche und Englands nicht mehr abzuwenden.

#### Die österreichischen Berichte

Bien, 31. Dft. (28. 2.2.) Amtlich wird verlautbart:

Die verbündeten Armeen bes Gelbmarichalls Engen bringen in dem Gebiet bes oberen Taglia mento und in ber venetianifden Chene planmaftig por. Auf ben anbern Rriegofchauplagen feine bejonderen Greigniffe.

Blen, 1. Rov. (29, T.B. Richtamtlich.) Amts lich wird verlantbart:

Stalienifder Rriegeidauplat Das Borbringen ber Berbunbeten in Ober: italien ift gestern burch einen nenen gewaltigen Erfolg gefront worben. Dos Anftauen ber gurud. weichenben feindlichen Maffen nordöftlich von Latiiana bot ber frührung Gelegenheit, ftarfen italienischen Rroften burd Umfaffung ben Ridding zu verlegen. Deutsche und öfterreichisch-ungarifche Divisipuen, bie fich weftlich von Ubine bem Zagliamento naberten, wurben von Agrben ber auge-fent. Gleichgeitig ftieben öfterreichlichenngarifche Rolounen lange ber Lagunen gegen Latifana por. In menigen Stunden maren fiber fechgigtan: ien b Mann gefangen noren noer fech bigtansten b Mann gefangengen mmen und mehrere hundert Geschäne erbeutet. Desterreichische ungarische und deutsche Truppen siehen überall am unteren und mittleren Tagliamento. Vereinzelte Bersuche des Geindes, im Mittellanf Brüdentopfellungen zu behanpten, wurden durch ungefännt tes Bugreifen ber beutiden Regimenter vereitelt. Die im Gebiete bes oberen Tagliamento pors bringenben öfterreichifdenngarifden Armcen überwanden, gebirgagewohnt, in gabem Bollen bie Schwierigleiten bes Gelanded. Golder Art bat bie 12. Jongolchlacht in achtiagiger Daner an einem über alles Maß glängenden Erfolge geführt. Die blerreichilden Aliffenlande find befreit. Weite Streden venetianifden Bobens liegen hinter ber Front ber Berbundeten. Der Beind bat in einer Boche 180,000 Mann en Gefangenen und 1500 Ges folige eingebüht. Der grobe Sieg au ben Gilde meftioren ber Monardie ift eine nene unvergleiche liche Kraftprobe ber verbundeten Machte unb Bolo fer, eine Rraftprobe, Die eine ftarfere Sprache

reben wird als alles, mas in ben letten Boden : Greund und Geind, über Gegenwart und Infan gerebet und geichrieben worben ift.

Dellider Rriegefdauplat und Albanien

## Die Erfolge zur See

Reiche Beute

Berlin, Bl. Oft. (29. T.B. Mmtlich) Re-U-Bootserfolge im Mermelfanal: 17 000 Brutte regiftertonnen. Unter ben verfentien Es len befanden fich awei große Bollagier, bampfer, von benen einer bewaffnet mar un nach ber mabrend bes Gintens erfolgten Deinn tion gu urteilen, Munitionsladung führte.

Berlin, 1. Rov. (28. Z.B. Amtlich.) In be Bidenga und Rorbfee murben burch unfere It.Bon wieberum amei Dampfer, nenn Genle und smei Gifderfahrsenge verfentt, be ter ein bewaffneter Dampfer mit Rarinichalte, als Dedoladnug, ein Dampfer, ber Roblen von Shielbo nach London gelaben hatte, ber englis Schoner "Bercy B", anicheinend mit Betroledinis bung, die frangoficen Segler "Gonard Detaile mit 3000 t Beigen für Frantreich, "Bon Premier mit Rumladung, "Engenie Fantrei" mit 3000 i Ge treibe für Granfreid, "Dascotte", "St. Bierre "Stello" und St. Anton". Die lettgenannten Die Segler batten Gifche gelaben. Außerbem wurd, die frangofifden Gifchtuter "Moire" und "Jeun Rathilbe", ein anderer ber verfeuften Sehin hatte Del in Gaffern an Borb.

Das idmere Better ber letten Beit im Atlanund in ber Rorbice tollete ber Marine einen ibre II-Bootofommandanten. Rapitanlentner Schneiber, welcher auf eine befonbere erfe reiche Tatigfeit als 11:Bootstommanbant gurif bliden tonnte, ift bei ber legten Gabrt feine II.Boois burd eine Sturgfee über Borb ge pilt worden, fonnie von feiner Maunichaft um als Leiche geborgen und auf See begraben mer, ben. Das II-Boot ift wohlbehalten gurudgefeln Anfer bem englischen Linienschiff Gormibable bas von Rapitanlentnant Schneider am 1. Janu 1915 im Mermeltanal vernichtet wurde, verfenti ber bemabrie U.Bootofommanbani 131 000 Brnite regiftertonnen Sanbelofchiffraum.

Englifder Munitionsbampfer verfentt

Rotterbam, 31. Oft. In ber gweiten Dh bermoche hat ein beutiches Unterfeeboot im Kan einen aus Amerifa tommenden bewaffneten en lifden Dampfer mit folgenber Labung te fenft: 135 Stud 75 Millimeter-Welbgeichilbe. Stud 12-Bentimeter-Saubigen, 50 000 Gelbgra 22 000 12-Beneimeter-Granaten, Sandgranaten, 22 000 Wefbebre, 6 Bangerauton bife, 11 Laftfraffwagen, 11/2 Millionen Batron und 140 Maichinengewehre.

H.BootsBente

Im Abmiralitabsbericht vom 14. Septem 1917 wird riibmend die Berjenfung von Truppentransporibampfern im Mittelmeer gang furger Beit burch benfelben II-Boot-Gi manbanten, Rabitanleutnant Marfchall erwe Ein weiterer Tampfer wurde auf berfelben & unternehmung von Kapitanleutnant Darfchi an einem berrlich iconen Junimorgen, eben im öftlichen Teil bes Mittelmeers, gur Stu gebracht. Wegen ber hoben Jahrt, bie ber Tan fer lief, konnte man sum Torpebofchuß un Baffer nicht berantommen. Das U.Boot taut infolgebeffen auf und eröffnete auf 60 Meter Feuer, welches burch ben Tampfer fofort wibert wurde. Rach einftstudigem Artiflerin fecht, das auf größere bis mittlere Entfernun geführt wirb, magrenbbeifen ber Tampfer ! menig Erfolg Rebel macht, bist er bas Sim 3ch fibergebe mich". Er blaft Tampi ab fest Boote aus. Tas Il-Boot geht an die Bor beran und ftellt fest, daß es der bewaffnete en lifche Tampfer "Benha" aus Loudon ift, geha zur Khebibial Mail, 1878 Tonnen, von Cupe nad Leith, mit 1700 Tonnen Johannisbrot. biefe Labung erbalt ber Dampfer allein 3600 Mart Fracht. Der Dampfer batte eina 60 Sch verfeuert, bie jum Teil gang bicht bei bem II-ffe lagen. Leperes felbit hatte mehrere gut fiber Treffer erzielt, obwobl bas Schiegen burch heftige Schlingern bes Bootes febr erfchit tpurbe. Tas Gefdut bes Dampfers, ein Bentimeter 2. 45, murbe erbeutet. Es wurde montiert und in einem Schiffsboot bes Damp jum U-Boot gebracht. End liebernehmen

#### Die ihren Batern gurnen

Boman von Rarl Eb. Rlopter. (Factioned tentates.) (IT. Swerfegung.)

Das log aber in feinem Raturell. Die unbefimmerte Laune bes breitsvurig einberfcreitenben Granbfeigneurs batte er bie gangen Jahre neben ber babinfiechenben Gattin behalten. Auch jest tam es ihm gar nicht in ben Ginn, baff er anbere Bilichten batte, als aller Belt, beren Blide er natürlich auf fich gerichtet wähnte, ben "Auf-rechten" zu zeigen. Er hatte ja eine gottlob recht praftisch erzogene Tochter, bie fich trefflich bar-rauf verftanb, ibm alles fernanhalten, was er Meinlichfeiten namite.

Qullan und Sugo aber merften wohl, bag Emerens ihr Talent zu fünftlerischen Bebelar-beiten nicht bloff gum Beitvertreib übte. Ihr babei tunlichst oft mit freundschaftlichem Gebantenandbaufch Gefellichaft zu leiften, faben fie ichon als Gebot ber Teilnahme an; bas liebe Ding mit ber glanslofen Grafenfrone hatte ja fonit jo gut wie feinen Anschluft.

Die fanben fich beinabe taglich als brei gute Cameraben gusammen. Julian und Emerens ftell-ten mit bem traufen Duvort von einst auch wieber ihr geschwisterliches Berhältnis ber, und Sugo faß ale ber beimlich Geweihte, ber gu großen Dingen Ausermablte, gwiften ihnen, Geblie er in bem Birfel, bann tourbe erft rocht nur bon ihm gerebet, bafür jorgte icon Bulian, war er boch ficher, bag er Schweilerchen feinen groferen Gefallen tum fonne. Die Bufunft, die fie bem angehenben Rilnftfer gufprach, war ja auch bie ibre, Dier blübten und glübten brei junge bergen in ben feuschen Empfinbungen, Gerabe friegemanner mit allerlet Derbheiten bes Lebens vertrauter wurden, waren ihnen die Blaubertunben bei Emereng befonbere wert. Dier fanben fie die reine Atmofphire, bie bem nach einem großen Biele ftrebenben Jüngling unentbebrlich ift, und Schon-Emereng hielten fie als Daterin ihrer Ibeale boch.

Bon irbifcher Liebe burfte ba nicht gesprochen werben, aber fie fullrien ihren Sauch amilden fich.

und bas gab ihrem Berfebr bas fuß Gebeimnisbolle, bas aller Jugendromantif Grundbedingung

Rach Ulmenftod fam Julian mabrend feiner gangen Militarzeit nicht hinaus. Der Baron Bro. chelebori batte ibm bebeutet, batt es in ber Uniform boch au fehr auffallen würde, und Julian wußte, warum er fie nicht gern gefeben batte. Der Ginfiedler fandte ibm jeboch ein paarmal Budber, wie fie ber gemeinsamen Stubienrichtung entipradien, mit einigen (ftets gnonbmen) Begleitzeilen, die ihm wertvolle Kommentare. waren. Er banfte ansführlicher, regte gu neuen willenschaftlichen Erörterungen an, und fo entftanb ein regelrechter Briefvertebr gwiften einem Brivatgelehrten und feinem Junger,

In ber Refibens fragte niemand nach bem Manne auf Ulmenftod. Wenn Emereng und Sugo feiner bier und ba erwähnten, blieb Julian ftumm. Dier botte er ein frembes Gebeimnis gu haten, was feinem Gemat obne Fallch und hinterhalt allerbings fcweres Opfer toftete, ichlieftlich auch feiner berechtigten Eitelfeit. Wenn man Mutmagungen auftellte, ob benn ber "ausgestrichene Bring" überhaupt noch im Lande fei, mußte er völlige Jutereffelofigfelt an biefer Brage mimen - mit herbert Gerbinands Mitteilung in ber Tafche, bag er im Begriffe fei, allmählich seine Sammlungen aus Famagusta nach Ulmenftod beforbern an laffen. Wenn bie lleberfieblung perfett fei, wolle er feinen "jungen Freund einlaben; ilem gu ibrer Ginordnung und Aufftellung behilflich gu fein. Diese verlodenbe Huslicht und fo ehrende Anrede von einem gereiften Manne, einem Gelehrten von Rang (ohne babei feiner Abfunft gu gebenten) mußte man verfdweigen!

Mittlerweile verfolgte Julian mit Bangen bie enblich guftanbe fommende Errichtung ber "hanbelshodifdule", beren Anreger fein Bater gewesen war. Die Regierung ftellte ein alteres Gebande jur Berfügung, die Sandelstammer lei-fteie finanzielle Beibilfe, furgum, ba mar nicht au sweifehr: Die Stunde nabte, wo man am Scheibewege ftand und bes mit Swang bedrobten Schilfers beimlicher Broteftor vielleicht bazu getrieben wurde, eine Trohung wahrzumachen. an bie Julian nie obne faltes Entjegen benten fonnte, Tem Richard Gvald bie - Morbanflage sufdleubern!

Rury bor ben Berbitmanovern, mit benen bas Militarjahr feines Cohnes abidbließen follte, berief ibn ber Konful eines Tages in fein Buro in Der Sollamiefrrafie. Julian batte bas alte Saus feit bem Tage, ba er, ein fiebenjabriger Anabe bort bem Geoffbeter prafentiert morben war, nicht wieber betreten. Er wurde gu feiner unliebfamen Ueberrafchung icon wie ber Unfrige Junior-Chef empfangen. Tes hageren Broturften, ber ihm icon bamals einen gefpenftifden Einbrud gemacht batte, erinnerte er fich noch febr wohl. herr Gottfried Sturgel fdien allmablich aur Mumie bertrodnen gu wollen, ber nicht einmal bie Berrude mehr fag. Julian fcauberte: ber Alie war iben ein Symbol. 3m übrigen aber fühlte er fich auf biefem Boben, gerabe weil er ibn abftief, weit fiberer als ju Saufe, wo ihm sidmite war, als ihulde er bem Bater, ber kein inneres Berbaltnis zu ihm hatte. fogufagen bie Beche.

Bapa rebete biesmal nicht fo eifig wie gewohnlich, immerbin burchaus fachlich

3ch wünsche, daß du dich bon nun an mit biefen Raumen bertraut machit und bich mit meinen Unternehmungen informativ befchäftigft. In anberthafb Jahren bift bu majorenn; bu wirft alfo nach ben vier Gemeftern auf ber Sanbelsbochfchule ichon als Teilhaber in meine Firma treten tonnen, und it boffe, bag bu bic bie babin bereits in allen Sweigen ben notigen Einblid erworben baft,"

"Schon wahrend ber Frequens - beiner Soch.

"Sie läft bir boch Muße genug bagu. 3ch wuffte nichts Rublicheres, als biefe Bereinigung von Theorie und Braris.

Julian fiel es auf bie Bruft; mit feiner Freibeit follte es also vorbei fein. Ein hilferuf nach Ulmenftod ftieg ihm in bie Reble,

"Bater! Tu weißt, daß ich absolut feine Rei-gung gum Kaufmenneberuf babe, also gewiß auch

fein Talent . . Ras wird fich zeigen. Borläufig ftedt natürlich noch ber Gomnafiaft in bir Du haft teine

Mhnung von bem Birfungsfelbe, bas ich bir öffnen gebenfe. Bern' es fennen!" "Bie nun, wenn es fich nach ben amei 3ab

Schule und Brattitum beraustellt, bag bu in mir getäuscht balt? "Dann tonnt' ich freilich noch nicht beit Ramen au bem meinen protofollieren laffen

müßteft bu eben langeren Lehrlingebienft ! Julian erftidte einen Seufer "Daff ich m überhaupt einem anderen Berufe zinvenbe, t bu nicht gugeben?" "Rein."

"Ja, um Simmels willen, betrachteft bu benn als eine Berirrung, wenn ich mich Wiffenichaften wibmen und eine Brofeffur

"Tas ift ja an fich ein gang ichones Borbad bagt aber nicht in meine Plane." Die feine Rudficht barauf nehmen, ob bein einziger Sohn babei ungludlich

Du bift ein Teil von mir; barum ver ich über bid, wie über mich felbst." Julian fiand auf "Benn bir ein Korpe-ben Gehorsam versagt, bau' es ab,

Cabite mein Junge! Auf Eraftproben bu es lieber nicht anfommen laffen. Eben bu mein einziger bift, muß ich bich bei ber Gu

balten. Ich babe bir ichon einmal auseinan gefest, baß auf einer gewiffen bobe auch Rus einen andern Umfang bat." 3d febe feinen Bonng in ben Berhaltung nur in beinem Billen."

(Bortfegung folgt)

#### Sonntageblatt der Rheinifden Bolfszeite Rummer in Sonning, 4. Rovember 1917 25, Jahre

Inhaltevergeichnis:

Mr. 49. Somitag, ben 4. Robember 1917 Rirdlicher Wochenfalenber. - Evangelium 23. Sonntag nach Pfingften. — Des Pfarrers tag. — Die bi. Idda von Loggenburg. — geleit sum Glüde: Som Aberglauben V. feelen. - Jean von Bappeffein,

Fre (Befchi) Dectica mer 1. sen be

Sect. 1 pergrege Zarlvicz Simbal (17 tuf alei

fanb u Here th and the materio ift lebt Seanite Inreit. 1 aber bu einen ! Transp anbeten behanut ports s fact ant bent ber DET. CE 11 Boot gemalt MENG BY

mngobe ber Wir fest bo Mimeri fo Bisber Wein o femmen feiben t вирети Mangel ineit (d) guglant CEATITO IS rifa fein Bir

benben. Berid mends and dens, ii ite Gi ecen L Ber indi their

marien

Mirmo

Much en

Oki

erichtet Histor 2a led: "Z est, na gramm perben. gelöft. entralu Borteifer mit entf Me mar rechnete Ungarns

Bar embiran bie Wein · Bob Blocthin Weiels at Nortoege bas Sind

Ale

Mai Setbes be nach Til mein be mhr and Inrienten tiner gro ner ERel beibesbe treibeauf bas Ron ember be unb (Sar gritomine

ben fest Romaing weiler, Etrombe perbrild ! Wildstill. @fair tete ein Hef er' interfact nart mi Deri

Rren

in einer Butter 1 to nahm Beele fel Out ab! Dalt ms Dort refigen

atten m deijd t Boti

cricitous othourse BEE SERVE Mer Chen

uplan

nber 1919

aten Wochen se

rt und Infang

ir See

Mmtfid.) Ste. perfentien 26 Pailanter. sfinet mar un folgten Deinen führte. Imilich.) In be tenn Gente

perfentt, barus ber Roblen ne te, ber enalife tit Beiroleum bouard Detain. "Bon Premier " mit 3000 i & "St. Bierre therbem murbe re" und .Brun

rrine cinen ther Rapitanlentner manbant gurue er Borb ae Mannichaft m e begraben me en gurudgefel "NormiboMe re am 1. Janne murbe, verfenter t 181 000 Brutte

Belt im Milani

er verfentt er ameiten Di eeboot im Stan emaffneten en ber Labung pe 0 000 Felbara naten, 1501 5 Banzerauton Ronen Batron

14. Septem nhang von Mittelmeer en II-Boot-St aridall eriod berfelben & ant Marfd поспен, ерен ers, sur Str t, bie ber Tan epedoschuß un s 11.Boot taut mi 60 Meter 1 mpier jojort gent Artiflerie ere Entfernun er Campier Tampf ab eht an bie Bon bewajinete en ubon ift, gebot uen, von Cupa ohannisbrot. 2 te etwa 60 Sch n bei bem llatte rere gut fiben bienen burch s febr erfame impjers, ein et. Es wurde oot des Damb

Hebernehmen oe, bas ich bir ben zwei Jahr lellt, bağ bu b moch micht bein

elingsbienje m er "Tah ich n не зишепве. betrachtelt bu

Ilieven laffen

ne. nehmen, ob unglikillid e: barum ver

Telbit." bir ein Abroer u' es ab, f Araftbroben ! laffen. Chen

amal auseinan n höbe auch at." ben Berbältnif

(.10 en Boltszeits r 1917 38. Jahrs

duis: Robember 198 (Spangelium Del Blattets outen V. =

efchilves bei bem ftaxben Geegang bebeutet eine dellofe fermannifche Leiftung bes Bachoffigiere reerleutnants & S. Beterfen und ber Rumger Tampier wurde barauf burch Sprempatto-

Frangofficher Silfernt au Mmerita

Pack einem Telegranum der "Timed" aus Reto Herk bas im "Tembe" vom 14. Oftober wie-bengegeben ist, dat der franzölische Oberkommissar erbien por einer Berfammlung amerifanischer asbuftrieller eine Rebe gebalten, die einem Diffeal gleichforumt. Er ging bavon aus, bag Deutschnicht au eine wirffame Unterfabung ber Berbanbeten burds America glauben wolle, ba bies nicht gleichzeitig feine eigene wie bie franmaterial verforgen fonne, und meinte bonn : "les in lebiglich eine Frage ber Danbelsschiffabet. Jeanfreich bat ein Biertel feiner Lonnage berteren, und England billt ibm, fo gut es fann, ber bie Beit ift gefonnnen, too man an Amerila einen bringenden Ruf nach Schiffen für ben Dennsbort bon Millionen Stabl, Wetreibe und anderen Stoffen richten muß, die in den ameri-fanischen Sasen logern." Wenn auch Tarbien behanptet, nicht an der Röglichkeit dieses Trans-ports zu zweiseln, so sind doch Amerikaner vielfech anderer Auficht, 3. B. ber entalifche Korrefvon-bent ber "Ben Dorf Tribune", De. Arthur Dea-per. Er ichreibt feinem Blatt: "Die burch bas E-Boot geichelfene Lage fann nicht bufter gemun gemalt werben. Es ift unmöglich, ibren frent zu übertreiben. Ich habo mit einem Regierungebeamten gefprochen, ber bei ber Schifberung her Birtichaftslage ber Entente die Rofwendig-feit vollkommenen Aufanmenwirkens aufichen Umerifa und ben Berbandeloubern gegenüber ber bisher unverminberten U-Boot-Gefahr betonte. Wein Wewshremann lagte, daß Frankreich im fommenden Winfer furchtbar an Roblenmangel feiden werd. Italien braucht nicht nur Avblen. londern nuch Korn, an beiden herrsche größter Mangel und die inneren Ummisen Italiens seien wit Icklimmer als man benke. Selbst bier in Ingland liegen viele Industrien laten infolge Urzurangeld. Um die Logge zu retten, mit Kime-ifer seine Leitenschaften. rifa feine Leiftungen berboppefn."

Bomben auf Pirmafens

Birmafens, 31. Oft. (B. B.) Am Bob De warfen feinbliche Flieger auf die Stadt Firmafens und nelbere Umgebung Bomben ab. Ekuc Person wurde gerätet, vier verleht Auch entstand einiger Sachichaben an Wohngebäuben.

Luftangriff auf London Bericke der englischen Admiralitöt; Am Mitt-woch amildench 10 Uhr 45 Min. und 21 Uhr 30 Min. dens. überflogen feindliche Buftichiffe die Südentüfte Englands und wandten fich ergen Bondon. Der Augriff dauert fort.

Borlin, 2. Rols, Gin zuberläffiger aus Baris noch ber Schneis aurlichgefehrter Gewährdmann berichtet bem "Bert. Lofalgmeiger" über bie polilide Lage in ber frangofificen Sauptrabt folgenbes: "Die von keien ausgegebene warole, ball lest, nachem der Appell Cgernius fein Ergeb-nts pezeitigt babe, die Bentralmächte ihr Bropramm fitt ben frieben rebibieren werben, bat in Baris große Bejorenis aus-geloft. Es fei bies bas erfte Mal, baf bie entralmächte brobten, von ihren militüriichen Berteilen Gebrund gu machen. Ma nichließt barans auf eine innere Starfung bes Banbniffes. the man, bunchand nicht erwartet batte, eber rabnete man mit einer Absonberung Desterreich-Ungarns von Deutschsinds.

#### Kleine politifche Rachrichten

Barik (Mevolten in Gadfranfreich.) In die Bevölferung die Getreibelabungen, die sie für sich seibst bitter benötigt hörten, nach ber er allein 5000 Edavels vorbeirollen fab.

Bodenbagen, 31. Det. Das norwegische Mortifug nahm mit 77 gegen 30 Stimmen ein. Geseh au, das bestimmt, daß Armee und Flotte Norwegens nickt gum Angriff verwendet werden dirfen, Durch bas thefeb wird also bem König bes Becht genommen, Arieg au erflaren.

## Aus aller Welt

Dains, 30, Dfr. Bei einer im Giterbahnhof deibesbeim vorgenommenen Durchluchung eines nach Tuffelbori bestimmten, burch Beierberungsdein ber beffischen Lanvesgemüseltelle gur Mus-uhr aus heifen freigegebenen, als Gemüse belerferten Gifenbalmwaggons fanben fich außer tiner größeren Menge Swiebein 7 Sade (14 Bentnet Mebl), welche aus einer Kundenmühle in Beibesheim kammten, beren Besiper seither Ge-treibeauflaufskommissionär und Bertrauensmann bas kommunalverbandes Mainz war. Tet Abenber bes Waggons, ein Bedienfteter bes Dbft-

ein ich mich be und Gartenbauvereins Deibesbeim, wurde fest-ine Projessur and Gartenbauvereins Deibesbeim, wurde fest-genommen und die Misse politiellich geschlossen. Areugnach, 31. Oft Kreismollereien wer-lchonen Borbade ben seht in den Orien Kirn, Simmern, Weiser, Mongingen, Auen, Geesbach, Sobernheim, Edbeiler, Pferbsielb, Ippenichieb, Kreugnach Etromberg, Baldbodelheim, Wallbaufen und Binberbrud errichtet. Der Kreis hat bisher bei 10 000 Mildfüben 15 Bentner Butter aufgebracht.

Cichtoege, Gin bieiger Cinwohner ichlachtete ein Kaninchen; ba er Berbacht ichöpfte, fo ließ er bas Fleisch von einem Fleischbeichauer Untersischen, wobei fich ergab, bag die Leber

Bart mit Binnen befest war. Derborte find fam in einer Bergmannsfamilie gur Welt Da bie Rufter fcmer frant war und auch geftorben ift. nahm eine benachbarte Bergmannsfran bas finden in Pflege. Tabei hat bie bergenogute Beele fefoft neun eigene Hingber am Tifche fiben.

Daltern Sier murben brei beffere herren : Me Dortmund und berne berbaltet, die bei einem teligen Landwirt ein ganges Kind aufgefanft atten und das Fleifch bei Nacht in einem Geld-

brant nach Dortmund ichaffen wollten. Tod leisch verfiel der Beschlagnahme. Bottropp. (Ein Baagon mit Lebensmitteln berschwunden!) Am & Oftober wurde von Reckugbaufen ein für bas Antt Ofterfelb bestimmter Genbahmpagen mit Lebensmitteln - 21 Benter Rafe, 18 Bentner Teigwaren, 50 Bentner Emppenfabrilate, 50 Bentner Erbfen und 9 Bent-Er Grauben - abgefandt, der bislang nicht

angelommen ift und toabricheinlich bon Babnbieben auf die Seite gelchafft wurde. Der Weg bes Wagens tounte bis Bortropp verfolgt werben. Bon ba ab find Bagen und Frachtbrief fpurtoe verfdsvunben.

Berlin, 30. Oft. Gewisse freise, benen bie Boliseiftunde gut frub tommt, versammeln fich immer wieber zur Rochtzeit in Brivattvobnungen, um fich bier bei Mulit und Tanz, oft auch beim Spiel, bis in die Morgenstunden gu ver-gnügen. In der Racht um Sonntag bob die Kriminalpolizei brei folche beimliche Vergnu-gungeftätten auf. Biele Personen mußten auf die Bolizenvache folgen.

Stutigart, 30. Oft. Wegen versuchten Con-besberrats verurteilte bas Reichsgericht Bertha Thatheimer aus Cannfratt, ein früheres Mitglieb ber fogtalbemofratifchen Bartei, su Moei Jahren

Dabre, 31. Oft. Im Ranal tobt ein fchweres Umwetter. Der hafen von Le havre wurde für bie Schiffahrt gesperrt Der große Dambier Menniul" icheiterte mit einer Labung von Gefrierffeifch in ber Mabe von Breft, bie Labung ift verloren. Gerner find vier frangofische Tumpfer bei Be Treport gescheitert.

## Aus der Provinz

Oberwalluf, 1. Mob. Die Generalverfammlung ber Ber, Schwarzfarben- und Chemifche Werfe U.-G. beschloft bie Erhöhung bes Afrienfapitale von 11/2 unf 3 Millionen Mort und Aenderung ber Firmobieldmung in "Chemische Werfe Brodines A.-16. su Rieberwalluf."

Eftville, 1, Mov. Beute find 25 3abre verfloffen, toabrend toelcher Seit Kothorina Dimmelin Dienften ber Familie Vb. 3. Bifdroff, bier, ficht. Gin ehrendes Beugnis guten Einvernehmend zwischen Tienstherrschaft und Dienge-

g. Eltville, I. Nov. We wird barauf aufmertiom gemacht, bag am Mittwoch, ben 7. Nov. abends 6.30 Uhr, in ber Schule, Schwalbacherftrafie (Bimmer ff), ber bereits ausgeichriebene Surfus für Bud- und Weichaltsführung, und Donnerstag, ben & Nov. ber für Schnellichrift beginnt. Mur en biefen Togen werben Annelbungen noch entgegen gennommen. Buch fei nicht unerwähnt, bag Intereifenten aus ben Wachbarorten teilnehmen fonnen.

g. Bord, St. Oft. Dier murbe fieute eine tweibliche Leiche im Ribein geländet, die bis jeht nicht ibentisigiert werden konnte. After eiwa 17 Jahre: Größe eiwa 156 Jim, haare dunfelblond, Spumpfunse, Weficht blaß Befleidet mit braunem Wantel, ichwarzer Gatinbluse mit weißem Matrofentoagen, blauer Mod, buntelblaue Schlupfhofe, branne Steffmple, braune Dalb-ichnbe, ohne Ropfbebedung. Die Leiche fann be-reits einige Bochen im Baffer gelegen haben. Sweddienliche Angaben wolle man telegra-

wisch ober durch Pernsprecher (Kr. 8) an bie Boltzeiverwaltung Lord (Rhein) richten. Bierftabt, 31. Dfr. Biergig Bentner Rob-len, bie im biefigen Schufbof angefahren waren, find fpurlos verfchmunben. Unfer Gemeinberat bat fich fiber beren Berbleib ichon atg ben Ropf

Ballau, 1. Nob. Geftern mittag I Uhr entftanb in ber Behaufung bes Landwirts Wilhelm Born der ein Feuer, dem gwei Scheunen und Stallung jum Opfer fielen. Das Feuer fant reiche

Rabrung an Deu und Strob. Frankurt a. M., 314 Oft. Das Sigarrengeschäft bon Frang Jung, an ber Friebberger Landftrafe, wurde in ber vergangenen Racht bon Dieben vollfidindig ausgephindert. Der Schaben wird auf mehrere baufend Mark bewertet. -Mist einer Handlung von Altertumern ift eine fächfische vieredige Bargellanbose mit bronze-vergolbeter Montierung von hohem Berte gestobien tworben.

Brantfurt a. M., 30. Dfr. (Die Leichtgläubigen werben nicht alle.) Bröblich beschwinbelt twirben givei Wirte und ein Monditor in Somburg und Bieebaben bon bem 22jabrigen Buchhafter Abuard Schafer bier, ber ihnen planfibel gu machen imigte, bag er größere Boften Bell und Buder bollanbifcher Berfunft an ber hand habe. Die Lente gaben ihm gufammen - es ift tanm zu glauben - 4300 Mark Borfchaft. Schafer aber verfügte über fein Staubchen Dehl und fein gornden Buder. Das Schöffengericht verurteilte ifm wegen Betrugs gu vier Monaten Wefangnis.

p. Frankfurt a. R., 31. Dit. Durch Beringung bes Magifrats werben am 5. November etwa 140 Tieine Baderelen geichloffen. Die Inbaber biefer Betriebe burfen jur Bebienung ibrer Munbichaft biefer nur noch Brot aus ben Bentralbudereien ber Stobt liefern. Ihnen wirb an febem Brot ein Minbefiverbienft von 6 Bfennigen, an jebent Brotchen ein folder von 1-4 Biennigen gewährleiftet. Außerbem muffen famtliche im Betrieb gebliebenen Badereien bon jebem Doppelgeniner Webl, ben fie verbaden, eine Mart gur Bilbung eines billstonds für unterftübungsbebürftige Inhaber fillgelegter Badereien abliefern. Eronberg, 1. Rob. Dem an der Gebeim-fchlächterei auf bem Schafbol beteiligten Mehger ift burch Anordnung bes herrn Landrats bie Aubabung feines Meggergewerbes unterfagt

morben. " Bab Somburg, 1. Rob. Beute morgen wurde in ber Rabe ber Saalburg ber Forftmeifter Birtenhauer aus Ufingen erichoffen aufgefunden. Die Leiche lag in einer Gutterraufe. Ueber fie war ein Dirfchgeweib gelogt. Es ift anzenehmen, bağ ber Forftmeifter in ber Ausübung feines

Berufe bon Bilberern erichoffen tourbe. Laubuselich ba di, 31. Oft bart bem Schid-fal betroffen wurde bie Frau Witbelm Reumann Bw. balter. Radbem brei ihrer im gelbe ftellenben Cohne im Laufe bes Krieges gefallen waren, ift jest and the vierter und letter Sohn an ben im Gelbe erhaltenen Bunben gestorben. Die Teilnahme mit ber ichwergepruiten Familie ift eine allgemeine.

ift eine allgemeine.
L'im burg (Lahn), 31. Oft. (Com Limburger Ton.) Um Comningalorub dielt Derr Generalvifar Dr. Him Comningalorub dielt Derr Generalvifar Dr. Himburger Kollabildungsvoreins einen handgeschichtlichen Vortrag über den St. Georgsdom in Limburg. Nach harpen einleitenden Worten über die maleriiche Lage des prächtism Gottelhauses, seine derrliche Wirkung als Genanzbild und das zur Bernundung gehommene Paumaterial, enwart der Kedurt mindabt ein übersichtliches Bild über die Vangeichichte des Toms beste, der ebematigen Stirefrede. Diernach ist die jessie Kirche die dochte Stiftefirche, hiermach tft bie jegige Mirthe bie britte

an birter Stelle. Die erfte wurde in ber erften Daltte des 9. Jahrbunderts von Ergbilder Datio von Erier foniefriert. Die gweite im Antange bes jolgenden Sabibunderts burch ben Gaugraben Rourad Murzibold ausgerührt, und die jepige britte wurde im Sabre 1235 bernbet und burch Erzbischer Dieteich von Wied eingeweiht. Im Laute ber Inhehmeberte jei faum einge bem Reiang an ihr gennbert worden. Im Inhe 1774 ift intolge eines Bilipickages das Ench bes Bierungsturmes amb des lichteischifts erthert warden; der Delm des erneren trande bes der Wiederberdeflung secientisch überhöht. Bischot Beier John Blum lieh 1865 die beiben fablichen Türme ausbauen. In ber Beit von 1670—78 wurde ber Dom durch ben vreustichen Tominentischaf im Innern und sellen-meite auch äußerlich einer durchgreitenben Rechauserton unterzogen. Tubei murben bie alten Manibeforacionen bes 18. Jahrhunderts, die im 18. Jahrhundert übertilinchi morben waren, burch bie iMaler Wierfoop wieber bergentellt. Radi newegen Foridungen babe Grat Grinrich I. pon Jienburg bie Anregung gum Ban ber Stintfirdie gegeben, mabrend ber Bammeifer unbefannt geblieben tet. Cobagn beschreibt ber Rebner in furgen Bagen ben Grundrippian und ben inneren Antonn ber urchitettomisten Amlage. Der politig romanische Grund-rif in Kreunform Selft fich als gewöliche romanische Balitifa bon freng gebundenem Sniem bar. Taneben fommen gerifche Elemente in Abroecholung mit tomani-ichen Formen, romanische Apiis und siebentache Turm-anlage, in romanisch-gorischer Obieberung zum malerich wirfenben Ausbrud. Den gleichen barmonifen Ginbrud mache auch bas Janere ber Rieche. Das Langfchirt bilbet imer Cluobrate mit in Rechtedform poraciegter Bortalbulle: brei Cuabeare bes Cinerionies, ein Quabear jum Achted sulastimengegogen, ber innere Abor. Wit bas Langidit ichlieften fich in bather Breite unregelmätig getormte Seitenichtete mit Hallemennoren. Ben Schrift zu Schrift; wechfeln brachtige Burdblide, eingetagt von berrieben Gaulengalenen und illiauerpteilern. Gine 597 gange und balbe Saulen und Caulden fommen an bem Gesomeban vor, woburch eine practige Glieberung erzielt worben ift. Befonders moleried wirfen Einzelbeiten bei ber Tummetung morgens früh und abende bei fparlichem Gas-licht. Man fieht dier Silber von mördenhatier Bracht und jauberhatter Gewalt. Nebner wies auch auf die Möglichkeit den, daß der Baumeifier unseres Tumes bie Rothebraie in Laon auf seinen Benderungen finderen babe, wodurch sich die berwanden bestellt den Skor beider Gottesbäuter erfärren. Die Eberschannen die urtprünglich suischen den Bierungsbei een fanden, eiten den der Restaurierung in den siedunger Jahren weiten die Abender Gottes werden Bedeutstelle gestellt werden. Bedeutstiefen des Schwenischen des Schwen amijden die Chorpfeiler gesetzt worden. Sebauerlich let co, das die trübere schone Manuet, ein gotes Wert ber Renaissaner, aus unserm Tont nach Eransberg ge-brack und durch eine unschlie, gans undahende ex-tept worden sei, ebertie, daß die auf der Norderite angeslieberte Kapelle beteitigt worden fet. Mit einem Dintons auf das reichgeicharückte Dauptwortel und Die beiben oben in den iken angebrachten mönn-lichen Figuren, von denen die rechte der Banneifter, die linke heinrich 1, von Gfendung sein ioll, ichlot der Riedner beinen hodinterefignten Borreng über Teuticklauds Meisterwert ber Anchitefine bes 18. Jahr-

21mburg (Labn), 1. Mob. Tas Ctabiberorbneten-Rollegium bewilligte gestern ben 29 ftabtiden Beamten in Anertennung ber berichariten Biotlage infolge ber Teuerung einen Conberaufchuf sum Gehalt für ben laufenben Winter in ber Befamtbobe bon etwa 10 000 Marf. Tie Einzelbetroge ichwonlen amifchen 250 unb 700 Mart. Die Brume foll in gwei Raten ausgezahlt werben, bie erfte fofort, bie aweite um theilnachten. Die bieber ichon gezahlten monallichen Tenerungsbeibalfen, bie enva 5000 Mart jührlich betragen, werben unverfürst weitergesablt. Die Deefung foll burch Dereinnahme einer Anleihe gelcheben. - Der in ber letten Stabtverorbneten-Sipung auf 9. Auguft jum Magiftratofchoffen gewählte Stabtverorbnete Berr . Schuhmachermeifter Grimm wurde in fein neues Amt eingeführt und leiftete ben borgeschriebenen Gib. - Turch Gemeinbebeschlug tourbe beltimmt, bag bie regelmäßigen Ergangungenpablen gum Stabtverachneten-Rollegium in Diefem Jahre nicht ftattfinben, fonbern um ein Babr berichoben werben follen, mit Mintficht auf bie große Babl ber prem Beere eingezogenen Babler und auf bie Arbeitsüberlaftung ber flabtifchen Beamten - Eine Schenfung von 1500 Mart bes Marinefolbaten herrn Laue für die Limburger Ariegerhinterbliebenen wurde bantbar angenommen. -Beichloffen wurde die Erhebung einer Kinoftener in bobe von 5 Bfennigen für jebe angefangenen

25 Biennige bes Gintrittebreifes. Derborn, 29 Oft. Die Telfifche Brouerei ging famt Inventar und Minibidaft an bie Brauerei Schraum gum Breife von 150 000 Mart iber. Bon ben ehemals 5 herborner Brauereien bleibt fomit, nachbem bie Brauereien von Baufch und Biffenbach fcon feit langerer Beit eingegangen find und auch bie Bonnerei Schnelber biefer Tage an bie Braurerei Saubach-Dillenburg verfauft wurde, als einzige Beauerei bie von Sd)comm.

## Aus Wiesbaden

Allerfeelen- Projeffion

In althergebrachter Weife bewegte fich geftern Radmitton bie fogenaunte Allerfeelen-Brogeffton bon ber St. Bonifatiusfirdje aus nach bem Rorbfriebboje. Die Beteiligung war eine febr ftarfe; gwei Bufitfavellen toaren in ber Projeffion berteilt. Auf bem Friedbofe fand vor bem Arnzifig eine Andacht für die Abgestorbenen fratt. Die Schmitdung ber Wraber ift eine allgemeine.

Raifer: nub Bolfobant

Unier diesem Mamen bat sich unter der Schirm-berrichaft des Laisers und unter dem Ehrenvorfis der Generalfeldmarschälle von hindenburg und von Modensen, sowie des Neichstanglers Dr. Michaells eine Organisation über das gange deutsche Reich gebildet, die durch Sammlung frei-williger Gaben die Mittel auf Berforgung der fämpfenden Truppen mit Beihnachtoliebesgeden ausbringen will. Jur den Begirf des 18. Armee-forps in unter dem Gorfit des deren bellveriretenben Aummanbierenben Generals und bes Berrn Oberprafidenten ein Sauptanbiduft in Granffurt gegründet, bem ein Ausidus für Wiesbaden angegliebert in. fint den Ausidus Wiesbaden angegliebert in fint den Ausidus Wiesbaden weben
im Regierungsbestef und in der Stadt Biesbaden
beichränfen wird, bat die Asteilung III des Arciofomitees vom Moten Areus wie alljabrlich bie Beichaffung und die Berfendung der Weihnachsliebes gaben in die Dand genommen. Gie wird babet mit bem beil. Lanbesverein vom Roten Areng, ber Granffurier Eriegefürforge und einigen örflichen Blote. Arens Craanifationen auherhald der Provins Defien-Raffin Dand in hand arbeiten. Jeder Mann foll einen Gebrauchsgegenftand, hofenträger ober Petite ober Mehre fonde Rauchmaterial erhalten. Die Geben werben in Bafeten für je 60 Mann verpadt und durch Bermittlung des fiellyerireten-ben Generalfommandog des is. Armectorps in aroben Transporten auf Frant besördert werden. Das fiellweitretende Generalfommando hat die richtige Antunit der Gaden und ihre finngemäße Bertellung an ber Front gemabrfeiftet

3wiebeln und 3wiebelwucher

Geit Wochen, ja dall jeit Monaten. Ind die berjekunnden, nachden hie mar ein gang durzes Gaftipiel
gegeben halten; in beinem Geichalt, aus beinem Markt,
fann man ihrer habhatt werden. Man dat jie tröber
gar nicht to geachtet, die Neinen gelbeit, manchmal fo
hart duttenden Aingeschen. Aber jett branch non
jie mehr benn je, denn die meisten Sienerze tehlen,
und die arnie gegnülte dandtrau foll das Chen doch ein
gem. Nein menia afwochschungsgeich und ichmackon gans flein wenig abgeftieftungereid und ichnadbott maden. Go fuch man twiter in ber fellen Coffming. man tounte both wiefleidet einmal welche finben. täufder hormung ! Witteibig, fast bemittigend erichallen bie Antworten, ber man auf eine babingtelende gang beidribene Untrage erhält. Ten "Dentiden Aurier" ergablt ein Berliner Lefer, ban er fürglich auf feiner Suche nach Zwiedeln in einem belannten großenWerenbaute Glöber neit Ingebelgmustrgen, b. is gans tein ger-fteinerten Briebeln, bas Glab zu 7.20 Mart entberfi bat. Mus bas beine All es vollswirtschaftlich, bah man bie Invektin den Roufervendbriten überlätzt, um lie dem Enfeltham alsbemm als Chewary zu folden Preifen anzuhieren, fluit das jede Haustean tich das note entwicken beiden in beiden der den der Deutschaft beiden der der Deutschaft der De untere Ariegegetellichatten und immer nichte in bem jabrelangen Ringen gelennt ober wollen lie es nicht? Der Mattelltanb fann biefe Breite stiebt bezohlen, und wan follte fich wolntich burde, den Bogen unmötigermeite gu überspannen, indene man den gegannen iKittelltand wirtichatuich berert ichibigt und ibn gegen feinen Billen gur Dopotition weingt. Eber baben in Touristland ood wo't tri Cant gemig praftijde Rämer und dranen, ib tür tolde in den Kriegigelellschaften benn gar fair Blad's Goft ideint es fo.

Baterlaubifder Gitfobienft

Mufforberung bes friegoamts gur freiwilligen Melbung gemäß g 7 Mblab 2 bes Wefenes über ben vaterlanbifchen Gilfobienfr. Beller für bie' gtappe! In bem gewaltigen bon unferm berer befesten feinblichen Gebiet werben jur Berwendung bei Militarbehorben noch sablreiche Dilisträfte benötigt. Das Intercise bes Scher-landes verlangt, daß taugliche und entbebeliche Kröfte der Deimat fich an diesem Etappendieust zur Serfügung stellen Jahlreiche friegsberwen-dungsfähige Militärpersonen müffen im besetzen Webiet nach für ben Dienft an der gront freinemacht werben. Die Lebendbebingungen im beierten Gebier find burchans gunftig. Gute Gut-lobnung und reichliche Berpliegung werden ac-wührt. Und was bedeutet die Rotwendigfrit, fich in fremben Berhaltniffen einzugenöhnen, gegenüber bem Blag von Opfern und Entbehrungen. bas unfere Releger feit Jahren freudig ertragen! Mountide Ciffefrafte jeben Miters auch jugenbfiche, founen wenn fie greignet befunden werben, Beichaftigung im besehren Gebiete im Westen finben und gwar für : Werichtebieuft, Boit- und Telegratbenhient, Sotenbienft, Tedinifchen- und Gifenbahnbienft, ale Ritifder, Bader, Ediadter banbwerfer jeber Art ober ale hilfsidiceiber, fowie im Siderheitsbienft (Bahnfcint, Gefunge-nen- und Gefängnisbewachung). Terfonen mit frangolischen und Mämischen Sprachkenntnissen werben befonbers berudfichtigt. Wehrpflichtige tonnen nicht angenommen werben, mit Ausnabmen ber 50 Brosent ober mehr erwerhebelebrimiten itriegsbeschäbigten. Ale Entaelb wirb gemabrt; Greie Berpflegung ober Gelbenticabigung für Selbflveruflegung, freie Unterfunft, freie Eijeubabnfahrt jum Beftiummungbort und gurud. forie Benubung ber Felbroft, freie arzeliche und Lazarettbehandlung fowie angenreffener Tienfilobn. Bis zur entgilltigen lleberweifung au eine bestimmte Bebarfoftelle wirb ein "borläufiger Dienstvertrag abgeschloffen. Die enigulrige bober bes Lobnes ober Gebaltes fann erft im Anglellungtvertrag feibft feftgefett merben. Gie richtet lich noch Art und Dauer ber Arbeit fowie ber Beiftungsfähigfeit bes Betreffenben. Gine ausfonmliche Bezahlung wird sugelichert. Falls Beburftigfeit vorliegt, werben außerbem Julagen für bie in ber Deimat gu verforgenben Familien-augehörigen gewährt. Die Berforgung berjentgen, die eine Kriegsbienftbeschäbigung erleiben, ift besonders geregeft. Melbungen nimmt entgepen für den Landw. Sez. Wiedhaben, Sinbernfunge- und Schlichtungenofdug, Arbeitsamt, Dobbeimerftrage 1, Bimmer 12, babei find borgulegen: Etwaige Militarpaptere, Beichaltigungeausweis, ober Arbeitspapiere, erforberlichenfalls Ablehrichein. Co ift anzugeben, wann ber Beiberber bie Beidaftigung antreten fann. Eine borläufige ärztliche Unterfuchung erfolgt koftenfos bei bem Begirfstommanbo. Jeber Bewerber bat fich ben erforberlichen Schubinrofungen gu unter-Rriegsamtoftelle Frankurt a. M.

Bilbung von Arbeitas und Transportfolonnen

Mile im Jahre 1901 geborenen infinnlichen Ber-fonen mit Wohnip im Stabefreis Wiesbaben faben fich aut Grund ber Beroebnung bes ftelloertretenben dentrallemmandes des 18. Krimefords dem 11. Sep-tember 1917, betr. Sermeidung von Transportitionn-gen, auf dem tilbiligkebüre im Blatbales under Bor-lage des Geburteldeins oder eines anderen behördlichen Answeites (Arbeitsoud), Indalibentatte u.m. ange-Solde, Die als Lebeling ober Wehilte angefteilt find, baben eine Beideinigung bes Arbeitgebers über die Art ihrer Beidalttigung vorzulegen. Bon der Amneldung werden betreit: Die 16jährigen in Wiesbaden nubnenden Schlier der beiden Ral. Gum-nalism, des Arterugomnatiums ausd der fiddigiden Oderrealifante. Tiete Schlier werden durch die Ansficlien aut Rolonnen perteilt und fieben bem Labramt laut obiger Berordnung aus Antordern ebenfalls zur Berfägung. Tie Beit der Anmelbung ift aus einer, diesbesüglichen Beröftentlichung des Wagiftrats um Ungeigentell erlightlich.

Berbuntelungemahregeln gegen Gliegeraugriff.

Durch Beffügung bes fellvertreten. den Generalfommandod 18. Armectorps in die Berduntelungsgone bes Korpsbegirtes auch auf die Stadt Wiesbaden ausgedehnt worden. Infolgedessen wird unter Ausbedung der Befanntmachung vom 27. Märg 1917 folgendes augeordnet:

§ 1. Raumoffunnger (Genfter, Turen, Ober-lichter ulm.) von funklich erbellten Innenraumen after priviten und offentlichen Gebauben, inabefondere von Bohnraumen, Treppenfluren, Bert-tatten, Javeifen, Schalfmirtichaften, Kauffaden, Kranfenbanfern, Schulen uim, und awar ofine Rindficht darauf, ob fie nach der Strofe oder nach Gofraumen, Garien nim. belegen find, müffen nach Eintritt der Duntelbeit durch Nolläden, dunfle Borbange, duntlen Antrid ober auf andere Beife Licht dicht obgeblendet werden. Die Beleuchtung von Balfonen in verdoten. Görten, Borganen, Obje, Austahrten est, an Saniere, barfen nur mit polizeilicher Genehmaung deleuchtet werden. Die Beleuchtung der Strehendahmungen ih nach beimberer Anordnung zu bandbaben.

5 25 Sumiderhandlungen omen bie Berbunfe-lungeverschiften, gieben nach ber Berordnung bes hellberir, Generalfommandes vom 17. April Ge-fängnis bis zu einem Jahr, beim Vorliegen milbernber Himhande Daft ober Gelbitrafe bis au 1500 &

#### Blaggen beraus!

Anlöhlich des gestern gemeldeten Steges an ver italienischen Front tragen die kaarlichen, mili-tärischen, kabtischen und viele Privatgebäude Febnenschmud. Das Strahenbild hat nach langer Beit wieder einen feitlichen Charafter angenommen,

#### Musgeichnungen

Dem Obeeprafibenten a. D. Birflicen Gebei-men Rat Deng fren berg in Biesbaben ift ber Konigliche Kronenorben 1. Riaffe verlieben morben.

#### Ausfallende Buge

Modember Büge

Mb 1. November d. Is. tallen nachstebende Eiligae
vorübergehend aus: Es. 80 Tarmstadt Obt. ab 7.22
nacken., Loruni an 8.15 nacken.; Es. 81 Werme ab
8.26 vorm., Darmstadt an 9.24 vorm.; Es. 158 Weisbaden ab 8.50 vorm., Mains Odt. ab 9.06. Tarmstadt an 9.48 vorm.; Es. Zarmstadt Odt. ab 8.10 vorm.;
Nains Odt. ab 9.00. Weisdaden an 9.17 vorm.;
Es. 372 Mains Odt. ab 88.4 vorm., Frankurt Odt.
an 9.01 vorm.; Es. 321 Frankurt Odt. ab 2.32
madun., Mains Odt. an 3.20 nachm.; Es. 305 Mains
Odt. ab 10.00 nachm., Siesbaden an 10.17 nachm.;
Es. 220 Siesbaden ab 7.00 vorm., Andel ab 7.15 vormittags, Frankurt Odt. an 7.54 vorm.; Es. 261 Frankhurt Odt. ab 7.46 nachm., Sachel ab 8.26, Sliesbaden an 8.40 nachm.; Es. 111 Frankurt Odt. ab
8.54 nachm., Mains Odt. ab 4.49, Kingerbrüd ab
4.28, Koblens Odt. an 6.43 nachm.; Es. 252 Soblens
Odt. ab 9.24 vorm., Vingerbrüd ab 10.35, Mains
Odt. ab 11.18 über Kailerbrüde, Odchk a. 32. ab
11.48, Frankurt Odt. an 12.02 nachm.

Etäbtilde Stenerfass

#### Stäbtifche Stenerfaffe

Jupolge Berlegung ber Bilroftunben ber ftabt. Ber-traltung ift die ilabtische Stemerkofte Dienstags und Freitags, nachmittags von 2—3.30 übr steitber 3 bis # 200 Uhr) geoffnet.

#### Berein ber Rünftler und Runfifreunbe

Berein der Künstler und Kunststende Bir moden auf das am 3. Nov. im Saale des Stasinos, adends 7.30 Uhr. Kattsindende 2. Ber-eins-Rousert antwerfiam. Tecjedmal ist die Gianizin Konst-Söddapo, die Gattin des desammen Brotesjors und Lehrers an der Hochichile in Teclin, gewonnen toorden. Die Künstlerin gilt als ausgezeichnete Ber-treterin ihres Haden; sie dat dei dem legten Reger-test in Frankurt a. M. große Errolge erzielt. Tas von ihr andsetlelite Brogramm ist durchans fesselnd. Kintritissarten für Kidamitglieder zum Breise von 4, 3 und 2.50 Mart in den bekannten Berkaufsstellen tund abende an der Kasse. amb abenbe an ber Maije.

#### Gas iparen

ilt jest die Lohung. In der Ueberzeugung, daß sich in den Herschaftskiehen noch manche Gasersparnist enzielen läßt, dat sich die Berahungsstelle für Gaspermertung die Ausgade gestellt, die in Frage kommenden Röcksingen auf Antrag ihrer Herrichart über die richtige Dauddabung der Gasauperate und den Giebrauch der Krockssische in einem Tursen Bortrag zu unterseichten richten. Die handramen, die von biefer gemeinmitzigen Gleinrichtung Gebenich machen wollen, werben auf die diesbezügliche Befanntmachung der Beratungöstelle im Amzeigeteil berwiesen.

#### Brennfpiritnö

wird laut Befanntmachung des Magistrats wieder am Freitag und Samstag dieser Bode an Minderbemistelte berteilt. Jedem Berechtigten kann eine Flasche zugewielen werden. Es wird besonders auf die für die Ukarfenanigade iestgesetzen Aienststunden aufmertend erwacht des indeles der neuen aus. I Mateurier in tain gemacht, die infolge der weuen am 1. Kovember in Kraft tretenden Bürrseit der Stadtberwaltung eine Kenderung erjahren haben.

#### Südfipreife für Bilb

Im Ameigenteil der vorliegenden Andgade versöhentliche der allagistrat der jest in Geftung befindlichen Reinhandels-Haditreife für Wild. Icher ufft. tommen die entiprechenden Eroghandelse, Karhand, Jünsper 26., während der üblichen Tienstitunden einschen.

#### Bilber Gleifche und Geithandel

Geman einer Weitteilung ber ftabt, Breispratungssemaß einer Ekilleilung der gadt, preispenfungsspelle ift über den illeygermeister Jaat Stein zu Aogheim durch Strasbeschl des dieigen Amtögerichts eine Gebherate von 100 Mart oder 20 Tage Gefängmis verhängt worden, weil er Fleilch und Hetl odne ellkarken und zu übermäßig doden Perisen an ein Wiedhabener Dodel versamt dat. Tem Stein sind außerdem die Kosten des Versahrens auserlegt worden,

#### Söchftpreidüberfcreitung

Gemät einer Mitteilung ber ftabt. Preisprüfungs-ftelle find burch Stratberehl bes biefigen Amtsgerichts gegen nachpenannte Berjonen Straten verbangt voorgegen nachgenannte Bersonen Strajen verhängt worden: I. Frau Regina Dommer, Ellenbogengasse 11, wegen Döckstreisiberschreitung für Tomaten 20 Mart oder vier Tage Gefängnis; 2. Mugust Schief, Kömerberg 16 wegen Döckstreisiberschreitung für gebe Köden und wegen Unterlassung, sich einen Schlubsedein anöstellen zu lassen, 120 Mart oder 24 Tage Gesängnis; 3. Friedrich Ragel, wegen Underschreitung der Erzeugerböckstreise für Bodmen und weil er keinen Schlubsedin ansgehellt hatte. 60 Mart oder anöst Tage Gesängnis; 4. Frau Thereje Berdschleitung der Bodmen wegen Döckstreisäsberschreitung tür Sparaet 20 Mart oder vier Tage Gesängnis; 5. Frau get 20 ilhart ober vier Tage Gefüngnis; 5. Frau Anna Lint. Schierftein wegen Sochüpreibüberichert tung für Rarvien 10 Mart ober gwei Tage Gefäng-6. Fran Johannette Steinme p-Dobbeim megen lbeberichtreitung bes Erzenger-Söchstwerfes für Birmen 20 Mart ober vier Tage Gefängnis, Aufgerbem jund in allen Fällen ben Beteiligten, die Koften bes Bertabrens auterlegt worben.

#### Atagienfamen

Der in diefem Jahre maffenhaft vorhandene Afaglenfamen, ber für Jetiftoff-Gewinnung bochwichtig ift, ift unter Unwendung aller Borficht für den Schut der Baume durch die Schulen zu fammeln und an die nachften Cammelftellen abguliefern.

#### Brand eines Stragenbahnmagens

Gin Motormagen ber Strafenbabn getiet am Mittwoch nachmittag in ber Friedrichftrage in Brand. Die ftabtifde Genermache mußte gur Unterbrudung bes Branbes aufgeboten merben.

#### 3mmer bottich

Der Rriegsausiduß für Ronfimmenteninte. ceffen fcreibt und:

Soflichteit ift die Pflicht ber Angeftellten

gegenüber dem Publifum.
Döflichfeit ift die Bfilcht des Publifums Begenüber den Angenellten.
Döflichfeit, auf beiden Seiten genbt, erleichtert den Geschäftsverfehr und fordert die Intereffen der Allgemeinbeit.

#### Annftustigen

Ral. Schangviel Biegande Luffpiel "Die Sante geitet bas Schaufpiel Biegande Luffpiel "Die Sante gwo Sparta" por, welches mit großeur Ertolge am Bolibenter Sannover sitt Uranfführung gelangte. Das Wert wird bier voranssichtlich am Freitag, 23. Ropember, erstmalig in Grene geben

Thalia-Theater. Ab beute Tomeritag gelange ber Benny Lorten Film Getangene Seele", ein feinemungsreimes Drama, jur Anflahrung Einen Spiegel bes Lebens mochte man biefen film nennen, beifen Sauptrolle Senny Borten eine ergreifenbe Terftellung von grende und Schnerz, von Liebe und Leib, gibt. Weiter gelangt jur Erstenführung bas wene Unitiviel "Ter weiße Othello" von Georg Kaiser und bochenterssande Wiber von der beutschen Striggeraginerit.

## Lette Nachrichten

Raifer und hinbenburg

Berlin, 2. Rob. Teisgramm des Generalield-maridalls v. Dindenburg an den Kaijer: An Geine Majethat den Raijer! Annt unserer idmellen Schädge im Often, dant des sehen Ausbaltens unterer talberen Transport an allen Franken insterinderer tabteren Truppen an allen Fronten, insbestundere im Westen, int gegen Italien wieder ein großer Sieg ersochten worden. Der Berfolgungstumpt in der Frindlicken Edene hat am 31. Offsoder zu einem winnen gewaltigen Ertolge der verbünderen Wahren geführt. Tenriche und österreichisch-ungarische Tostiowen stiegen gegen den Unterlauf des Tagliamento vor und nehmen dort mindestens 60 000 Italiener mit mehreren hundert Geschaben getangen. Der Gebring der 12. Jionsofdsacht erreicht dadurch neben der Beteinung von Oder-Stalien etwa bis zum Tagliamento Beiegung von Ober-Italien eine bis zum Tagliamento die Bahl von 180 000 Gefangenen mit mehr als 1500 Geschüben. Guere Majestür ditte ich allerunter-tänig? für den I. November slaggen und Bistoria-schiegen in Hecusen und Esse-Voldringen besehlen zu mallen. Reues Balais, 1. Nov. Annourt bes Ruijers

Generalteibmarichall v. Dinbenburg, Grofes Daubtquartier! Die Radpricht i von dem neuen gewaltigen Erfolg beutscher und öfterreichisch-ungarischer Truppen

am Tagliamento wird, wie bon mir, bon ber go-jamten beutschen Armee, unterem Baterland und un-eren treuen Berbandeten mit Freude und Stols bernommen vorden. Ter genislen Beitung, den vorausichauenden Waspaadmen des Generalbudes, der Umsicht
und Fathraft der Jüdrer und der Tapperfeit der Truppen aller deutschan Stämme verdanden wir diesen Sieg und tehen mit Gottvertrauen in die Jufunt.
Ich bewaftrage Sie, mein lieber Feldmarfchall, meinen haberlichen Tanf den auf italienischen Beden bedenben deutschap aus überweiteln. Ihr habe des den deutschen Truppen zu übermitteln. Ich habe be-pohien, dat aus Anlay biefel großen Sieges gestagnt wird. Gott hat geholten, ibm fei die Ehre! Euer wohlgeneigter Raijer und Rönig:

#### Bilbelm I. R.

Die Baltung ber Rationalliberalen Berlin, 1. Rob. Der Borftanb ber national-liberalen Reichstagetrattion trat and

Berlin, l. Nob. Der Boritand ber nationaliberalen Reich bie das iraliion trat am Dienstag zu einer Stumg zusammen, um zur volltichen Lage Stellung zu nehmen. Tie Verhandlungen tührten zur Amnahme tolgender Entschliehungen:

"Ter Vorstand der nationalläberalen Frustion des Dentschem Reichstages begrüßt die Bekrebungen gat Derbeitührung eines neuen Burgtriedens dis zur Berndigung des Krieges, um die größen Erfolge unsterer Wahren nicht durch innere Streitigkeiten in Frage zu stellen. Er hält eine alsbaldige Erledig umg der den hilden Wahlerdert für mowendig. Erwünsche in der Auslichen Vorschaft für mowendig. Erwünsch ist die Ausdahren Vorschaft für mowendig. Erwünsch in die Ausdahren Vorschaft in den Auslung auch der der nacht eine Kanne der kanne der habeitet üben Kehreitsgung den Vorschaften, die der Ausung und die berantwortlichen Ivollden Vorschaften. Beim ein toldes Programm dazu sinderen fann, daß unter Aurückhellung anderer Fragen der Vorschaft wurd, so ih died im Interesche des Landes strendig zu brgrüßen.

Der Boriband wünsche aus dem Geseiter der aussen der Vorschaft wurd, so ih died im Interesche des Landes strendig zu brgrüßen.

Der Boriband wünsche der Ausvort auf der Kapfinote dargelegten allgemeinen Grundlägen ist er ausverhanden, bekont aber, daß die dan der Kedricitsdelichter abgriechte Bezugnahme auf den Kedricitsdelichter abgriechte Bezugnahme auf den Kedricitsdelichter der Ausvort am der Bapfinote der ingen seiner herborragendhen Beidrworter anerkannt noorden ist, eine zutäcksiche Bedennung nicht mehr bestinkt mehr beiden geföhet, daß keine Vorschende Berannwortung auf die Politit des Beides ansgeicheltet wird, wenn sie Bereit ist, auch die entsprechende Berannwortung unt die Politit des Beides ansgeicheltet wird, wenn sie bereit ist, auch die entsprechende Berannwortung unt trogen. Der Frastion wiederstende Berannwortung unt trogen. Der Frastion wiederstende Berannwortung unt trogen. Der Frastion wiederstende Berannwortung unt trogen.

ant die Politif des Reiches ausgeschaltet wird, toeun sie vereit ik, nuch die entsprechende Berantwortung zu tragen. Ter Fraktion wi der fire die entschene Brantwortung zu tragen. Ter Fraktion wi der fire die entschenden dem Eren nu n g dei Knieds des Reichskunzlerd von dem des vernisiehen Minikerprhisdenten, sie tordert vielunket, dan die dewoldere eine Berbindung wolfden dem Keich und dem fildrenden Bundeskant aufrecht ers halten wird. Die Beteiligung der Fraktion an den interpraktionellen Beiprechungen derührt in keiner Weilderiche Gelbisändugkeit, wie des in der Seldungnahme und den Ibilimmungen der Fraktionen bisder zum Ansberaf gekonnten ift und weiter zum Ansberaf tonnuen wird.

#### hertlings Rachfolger in Bavern

Dinden, 1. Rov. Als Rachfolger bes Grafen Beriling fommt für bas Umt bes banerifden Miniferpeafibenten, wie verlautet, in erfter Linie ber Rabinettädjef bes Ronigs, Grbr. v. Danbl in Frage,

#### Die Birfungen bes Zauchbootfrieges

Rotterdam, 1. Nov. (23. B.) Auf der Fabrt von Rem Port nach Rapftabt fichtete ein holländischer Dampfer während 28 Tagen tein eins ges Schiff auf dem fonft so vertebre-

#### Der Ginbrud in Rouftantinopel

Konstantinopel, 31. Oft. (B. B.) "3t-bam" erflärt, baß die Ereignisse in Ita-lien sich berart fagten, daß felbst ein Journalist ihnen nicht folgen tonne. Beguglich ber Berlufte an Gefangenen und Material batten felbft bie Italiener Die Ruffen übertroffen. Bei Brufung ber Möglichfeiten und wahricheinlichen Folgen ber italienischen Rieberlage fommt "Itbam" gu bem Schluß, baf ihre Gimpirfung auf bie allgemeine militärische und politische Lage ber Eutente, in erfter Linie ihrer westlichen Bartner unüberfebbar fei. "Sabah" weift barauf bin, wie richtig bie

Türfei getan habe, als fie fich auffeiten ber Bentralmadite ftellte. Das habe icon ber Suchom. linow-Brogen bewiefen, ebenfo wie ber borgelagte Blan, ben beftebenben jurfifchen Staat gu erichattern. Conninos Rebe liefere nach biefer Richtung neue Beweise bierfür. Das wohlbegrun-bete Borrecht, von bem er fprach, bezog fich gewiß auf einen Teil Rleinafiens, ber auf bem Pavier von ber Entente Italien zugesprochen toorben fei. Die Entente babe jedem unbebenflich bieje nichts foftenbe Beriprechung gemacht, Die gleichbebeutend bamit fei, einen Gifch im Meer an perfaufen.

#### Mus Gefangenenausfagen

Bien. 1. Rob. (B. B.) Bie ber Kriegeborichterftatter ber "Reuen Freien Breife" melbet, bestätigen bie italienifden Wefangenen bie die Stimmung bes Landes genau Tennen. ba mande erft vor wenigen Tagen vom Urlaub suritdgefebrt finb, bağ es im Banbe gart. Aber nicht Sunger ift bie Urfoche ber Unruben und Erzeffe in Turin, fonbern bie immer fturmiicher werbende Friedensfehnsucht, sowie ber unehmende Wischen vor der sinnlosen und gewissenlose Fortsehung des Krieges unter der Bevolferung. Die Offiziere außern fich gurudhaltenber, boch empfinden alle Offiziere und Solbaten bie Reberlage ber italienischen Armee im Grunde nichts als eine Bedrohung und Ber-nichtung bes Baterlandes, sonbern als ben Anfang bom Enbe bes Rrieges, als eine neue Friebens-

#### Die Lage in Beteraburg

Stockholm, 31. Oft. (B. B.) Eine Melbung ber Betersburger Telegraphenagentur bejagt, baß bartnäckge Gerüchte über eine von den Marimalisten beablichtigte bewalfnete Altion gegen die Rogierung in der Breife lebhalt besvocken würden, die gierung in der Breise leidart bespieden wurden, die in den politischen Kreisen der Hampthedt eine gewisse Unruhe erregten. Tie meisten Zeitungen nehmen gegen diesen angedischen Blan idart Stellung. Auch Marin Gorft bestimpt in teiner Zeitung "Kowaja Shija" die treu- und gesethesen Mgitaivren, die neuerlich die berichsedenen Teile der Bevölderung gegeneinander derhehen und die Revolution in einem Austrager errönden wollten. Gorft vordert den Harmer erkrönten wollten. Gorft vordert den Harmestank ber iRazimalisten aut, jenen aufregenden Gerücken unsweideutig zu nideriprecken. Beitische, militärische und tosiale Berbände nähmen rüchattlos gegen jesen Blan der Maximalisten Stellung. Beim Kriegdmini-sterium gingen telegraphische Bitten von Regiments-ereckhälten eun des um des Griegdwiss ersucken, mit ausschulfen ein, bie um bie Erlaubnis erfuchen, mit betrafineter Dand gegen eine folde Bericherung von Bolitibern im hinterlande einschreiten zu barten. Entfcliefungen im abnlichen Ginne wurden von bem Dauptausschutz ber Flotte und von dem allgemeinen Kongreit der Bertreter der Stadtberwaltungen in Modesau gesaft. Die Morgenblätter ftellen telt, daß die Werdlerung und die Arbeiter Betersburgs burchnus gegen zenen Plan seien.

#### Literarijdes

Beiftliche Liebesmode tur bie Abge-"Beikliche Liebeswoche für die AbgeKordenen, besonders für uniere getallenen Krieger". Renn Betrachtungen über das Leiden Chrifta mit anschliehenden Gebeten. St. Amandus-Truderei (B. Birg) zu Latteln i. W. 25 Bin"In n g m ab ch en zu der". Erinnerungen von Benla Kravogl. Mit brei Einschaltbilbern, 270 Seitem. Breis 3.20 Wart. 4 Kronen. Versagdunftalt Direlia, Freis der Dumor, oft voll Scheimerei und gesundem, trischen Dumor, oft verträumt und versonnen, in lötz-licher Menichen- und Stimmungsschäftlerei, dann weber

lichen Dumor, oft betredigne und berfonnen, in tolllicher elkenichen- und Stimmungsschilderei, dann weber
Ning und flar beurteilend, fireilte die Berteilerin geihreich und warmbersta falt unsählige Ginzelheiten und
bem Familien-, Schul- und Gesellschapssleben über
ternen Jugendzeit, die der Iod der liebenkwürdigen
Erzählerin die Jeder talt vidalich aus der Land nahm.
Besich eine Fülle teiner illädekenpfachologie und troben
Erzählertolenten, sieten Wemüten und jannig obler Ergaldertalentes, tieten Gemiltes und jonnig ebler llebergengung das Buch unsichtließt, mag der Leier leibst im Hillen Rastlunden durckoften. Die der Bilder nach Originalphotographien dürften bejonders den Freunden Boula Kravogle und der "Jungmädchenzeit" Freude bereiten.

Die Gloden von Dockwald". Bon Reim-micht (Seb. Rieger). 360 Seiten. Geb. 3 Beart, 3.60 Kroven (Bertagsanstalt Theolia, Junibrad). Tie Frijde und Einjachheit feiner Schilderungen jeigen um ben Dichter auf ungewohnlicher funftlerieber Dobe Must einer tiefretigibien, feelenbetreienben Stimmung ist diejes Buch a.idrieben, obnt jedes Bathos, in cr-bebender Schlichtheit des Gedankens und Wortes. Es ist eine Erhebung und Erheiterung zugleich in diejeni ist eine Erhebung und Erheiterung zugleich in diesem Wuche und umgeteilem Interesse, ein Beweiß, daß der Tievler Tichter mehr ist als ein eintacher Geschächtenschreiber und dem Kern nach so modern wie irwend eine unterer Tagesgrößen. Kur einer, den unt dem Bolbe lebt und ein warmsallendes Ders und wache Sinne dazu bat, kann ein solches Buch ichreiben, das so reich ist an Erminung, an dichterischer Geskaltungstraft und echzer Frömmigkeit. Es ist zu behen, das der Tievler Tächter seme Wierdigung in weiteilen Breiben sindet, die er als ilkensch und Schriftkeiler derbient. berbient.

Reue Frauentleibung und Frauen. fultur. Drgan bes Berbanbes filt Deutsche Frau enfleidung und Frauentultur, Gariftleitung: Rlar-Sander, GHe Birminghaus, beibe in Roln. Berlag ber G. Braunichen Sofbuchdruderei in Raridrube. Jabrlich 10 Seite in Boch-Quart mit gabireichen Abbilbungen und Beichnungen auf Runftbrudpapier, fowie Schnittmufterbogen. Breis fürs Jahr 6 IRt., iftre Dalbjahr 3 IRt. Brobebefte unberechnet und porto rei

#### Gottesdienft-Ordnung

23. Sountag mady Phingftent. - 4. November 1917.

#### Stadt Biesbaden Pfarrtirde gum bl. Bonifattus.

Dl. Meisen: 6, 7 (hl. Kommunion bes Männerieposiolates) ilhe. Dl. Messe mit Bredigt (bl. Kommanion ber Erstsommunisanten-Knaden) 8 ilhe. Kinbergotteldienst (Ann) 9 ilhe. Hochant mit Bredigt
16 ilhe. Lepte bl. (Ans) e 11.20 ilhe. Kashur. 2.15 ilhe
Christensteller mit Winderlebenschaft. 10 Uhr. Leste bl. Meiste 11:30 Uhr. Rachur. 2.15 Uhr Christenlehre mit Allerbeiligenanbackt Abende 6 Uhr gestiltete Allerseelenanback. — Här den Trijten Crben ift nachm. 4.30 Uhr Berfammlung mit Fredat im Dolpis jum dl. Geist. — An den Wockentagen find die dl. Allesen im 8, 6.45, 7.10 und 9.15 Uhr; 7.10 Uhr find Schalmesten. An allen Wockentagen die einfahreslich Freitag, ift abende 6 Uhr gestiltete Allerseelenandacht. Samstagadend 6 Uhr Kriegsandacht. — Beichtgelegen beit: Samstagadend backt. — Beichtgelegen beit: Conntammorgen von 6 Ubr an. Lonnerstagnachm. 5-7 Uhr, Same-tagnachmitting 8.30-7 und nach 8 Uhr, an allen Wochentagen nach der Frühmelle; für Kriegstrilmehmer, frante und verwundete Soldaten, zu jeder gewünschen Beit. - Ersbruberichatt zur Anberung bes allerbeiligften Altarsfatramentes und jur Unterftugung armer Kirchen. Deffent-fiche Anbetung in ber Bearrliche. Beginn morgens 6 Uhr. Schluganbacht mit Umgang abends 6 hur

Maria hill Pfarrfirche.

Sonntag: Dl. Messen um 6.30 umb 8 Uhr (gemeinhame hl. Kommunion des Mariendandes und der Erdhommunisantunen); Andergotiesdienst (Ami) um 9 Uhr; Dodumt mit Verdigt um 10 Uhr. Radmittags um 2.15 Uhr Christensedre umd gehittete Derpsiele-Andeadt, um 6 Uhr artistete Allersedemandacht.

— An den Wochentagen sind die hl. Resten um 6.30, 7.15 (Schulmesse) und 9.15 Uhr. Montag die Freitag einschlieblich gestitzte Andach für der Serthorbenen. Samstag, abende 6 Uhr; Salve mit Segen.

— Beichtgelegen heit: Sommagnorgen den 6 Uhr an, Freitagabend um 6 Uhr, Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr. Maria bilf. Bfarrfirde. 4-7 und made 8 libr.

Bilde Früheneise, 8 Uhr sweite bl. Weise mit Ampradse (geweinisch bl. Romannion des Männer-apoliolats), 9 Uhr Kindergottedorienk (Alust), 10 Uhr Lodannt mit Predigt. – 2.15 Uhr Christmiehre und Hern-Jeinandadt, abends 8 Uhr Andacht für die gernste Gesten. armeti Seelen. An den Lindentagen find die hl. Weisen um 6.30, 7 und 8 Uhr: Mittwoch und Sounstag 7 Uhr Schulmeise. Täglich (außer Sams-tag) abends 8 Uhr Andack für die armen Seelen, namentlich für die gefallenen Krieger. - Freitag, ben 9. Rovember, vormittags 8 Ubr, ift ein jeterliches Amt für die gefallenen Kriegerausber Dreitaltigfeitspfarren - Beichtgelegenbeit: Commag frah von 6 Uhr an, Camstag 5-7 und von 8 Uhr ab.

#### Aus dem Bereinsleben

Grauen-Kongregation Maria-Dilt. Sommag, ben 4. Morember, nachmittags 4 Uhr, veransialtet ber tatbolische Lehrerinnen-Berein im Saale bes Lebererians eine UKitterversammlung, zu der die (Mitglieber ber Frauenkongregation freundlich eingestaben find laben finb

#### Standesamt Wiesbaden

Gest or ben. Um 20. Ottober: Witne Pauling d. Froedlich, ged. Schmank, 77 J. Witne Magdalung Gotdoodsto, ged. Herund, 70 J. Daysbälterin Ocleng Hoch, 47 J. Habritarbeiterin Maria Veanner, 17 J. Herbert Dammerer, 2 Lage. — Um 21. Ottober: Laglöbner Angust Schneiber, 66 J. Mentnerin Mark d'Orville, ged. Hopp, 83 J. Witne Mary. Sam, geb. Aribler, 80 J. Partbarine Richter, 3ch. Seing, Is J. Pittber Antoline Stenner, ged. Frödlich, 65 J. Lapesierermeister Deine. Gestweiter, 50 J. — An 22. Ottober: Unite Sprieduridad, 3ch. Wehr, 60 J. Härberribeitiger Aufl Edperyinger, 70 J. Gettlieb Org-batisched, 12 J. Laglöhner Georg Veter, 60 J. Lag-löhner Deine. Aratt, 63 J. — Am 23. Ottober: Kentner Friedr. Steinsneh, 77 J. Witner Abeling Kraft, geb. Desser, 75 J. Auguste Lubolod. 15 J. Gek. Huntal a. T. Rodert Sannow, 66 J. Mentnerin Flora Bower, 82 J. — Am 24. Ottober: Juvalide Ronnah Scheidemann, 76 J. Winne Uma Lehr, geb. Owner, B. J. Karoline Land, geb. Heymann, 87 J. Wilton Wilderth Bandt, 3ch. Kind, 77 J. Gisenberder Abolt Dull, 24 J. — Mm 25. Ottober: Chie Bingel, geb. Rister, 50 J. Auguster a. D. Deinsich Stod-bunden, 68 J. Laglöhner Bhildu Tid, 68 J. Riana Gatta, geb. Busch, 45 J. — Ming 26. Ottober: General d. Rad. & D. Johannes d. Lente, 80 J. Beitvatmann Friedr. Starte, 69 J. — Min 27. Ot-tober: Faigla Littaner, 3ch. Böhm, 62 J.

#### KURSBERICHT

Gebruder Rrier, Bunk-Geschatt, Wieshaden

NewYorker Börse	o, Okt.	New YorkerBörse	20. Obia
Eisenbahn-Aktien: Atch. Top. Santa Fée Baltimore & Ohio. Canada Pacific. Chesapeake & Oh. c Erle common Erle 1 st pref. Hilmois Central c. Louisville Nashville Missouri Kansas c. Now York Centr. c Norfolk & Westernc. Norfolk & Westernc. Northern Pacific c. Pennsylvania comm. Reading common Southern Pacific com, South, Railway pref. Union Pacific com, Wabash A.	91 % 55 % 134 % 40 ~ 45 % 16 % 16 % 16 % 16 % 16 % 16 % 16 % 1	National Lead United Stat. Steel c.  p. Eisenbahn-Bonds  4% Atch. Top. S. Fé 41,6% Baltim & Ohio 36, Northern Pacific  45, S. Louis & S. Fr. 46, South. Psc. 1929	1111111
		. A. Manttone Mt	San .

#### Amtliche Deulcenkurte der Berliner Biece

Milliture Acatheditative and metidati garse.					
für telegraphische Auszahlungen	vom 30. Geld	Okt. Brist	vem 31. Okt. Geld   Brief		
New York 1 Dell-Holland 100 ft. Dänemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Norwegen 100 Kr. Schweiz 100 Fr. Wien 100 K. Budapest 100 K. Budapest 100 Leva Madrid 100 Pes. Kenstantinopel 1 türk. £	311 %, 230.— 256 %, 231 %, 156 %, 64.20 80 %, 133 %,	812 1/4 230.1/4 257 1/4 257 1/4 157.— 64,39 81 1/4 138 1/5 20,55	308 %. 230.— 256 %. 231 %. 155 %. 64.20 80 %. 132 %.	300 1/4 230 1/4 257 1/4 257 1/4 125, — 64.30 81 1/4 133 1/4 20.55	

Ankauf von russ., final., serb., italien., portugies ruman.und Victoria Falls Coupons

#### Gebrüder Krier, Bankgeschäft, Wiesbaden galebabanh-Gire-Keure

Rheinstraße 05
Inhaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier.
An- und Verkauf von Wertpapieren, seweki gleich an unserer
Kasse, eis sien derch Aneffhirung v. Börnenusfträgen. Vermietung v. fruer- z. zlichensipharen Panzerunkrantflichern
Mündelnich Aningspapiere zu unseren Kasse eint vor rätig.
— Corpon-Einisung, som vor Verfell. Componingen Besergung.
— Vorzehlines mit Wertpapiere. — An u. Verkauf eller meilied.
Banksoom und Geldsoren, sowie Ausführung ziler übrigte in die
Banksoom und Geldsoren, sowie Ausführung ziler übrigte in die
Banksoom und Geldsoren, sowie Ausführung ziler übrigte in die
Banksoom und Geldsoren, sowie Ausführung ziler übrigte in die
Banksoom und Geldsoren, sowie Ausführung ziler übrigte in die

#### Soeben eridienen!

Fr. M. M. Rings O.P.

Deutschlands erhabene Prophetin. Gin Lebensbilb mit 9 Bilbern

für bas beuthe Bolf bargeftellt.

Breis Mf. 1.20 unb 10 Big. Borto. Berratig und ju begieben burch:

Bermann Rauch, Wiesbaden, Buchanblung ber Rheinifchen Bolkszeitung

Friebrichftrage 30.

Gin neues Bert bon Donbers

## Ulltags

#### Besinnliche Gedanken

Bebimben 2.40 Mart, in Beinen gebunden 3.60 Mart. Mehr Junerlichfeit muß ben Chriften ber beutigen Beit bas Gegengewicht halten gegen bie Befahren ihrer Meutgerlichfeit. Go gelte ber Ruf: "Du follft auch ben Werttag beiligen"

Bott mein Licht - Chriftus unfer Weg und Leben -In Befu Schule - Geele und Ginbe - Die Rriche und wir — Befeelung bes Allings (3) — Geift ber Liebe — Beit und Großfeit.

Ginhundertfünfzig fleine Lefungen in gehn Abidnitten Borratig und gu beziehen burch:

Hermann Rauch, Wiesbaden Buchhandlung ber Rheinifchen Bolkszeitung Friedrichftrafe 30.



"Kreuz-Pfennig" Merken



Bottajettung

SERVER

#### Bekanntmachung

nete. Berabreichung warmen Grübftude an arme Schulfinber.

bier im Binter eingeführte Berabrachung weiter frühligelts an arme Schulkinder ertreute sich iber der Zusunmann und werktleigen Unterführung und werktleigen Unterführung der bei bietigen Birgerichaft. Wir botten des lie und auch in diesem Wenter die Mittel desen läßt, um den armen Schulkindern, die an andreichendes Frühlitig erhalten, in der de einen Teller Suppe und Keid geben lassen zu geben Teller Suppe und Keid geben lassen zu genen. Im bergangenen Winter konnen durchsenittnd ABI den der derren Rektoren ausgesache Kinder
allend der löttelten Zeit geipeist werden. Tie sahl
er ausgegebenen Vortionen betrug 153 376 oder durchmellich idglich 1982 Bortionen.
Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe
en erwen Kindern ichmedt, und von den Aersten und
rehrem gehört bat, welch gümitiger Erzies sier Kindern ich die wird, ist gewiß germe dereit, ein
kenre Opter für den guten Zweif zu desungen.
Geben, deren Emphang detentlich bekunntgegeben
von, nehmen entgegen die Mitglieder der Armenterunfism und stoar die Derren:
Bederat Arnstner Kraft, Bedericherstraße 33; Stade-

Stadtrat Rentner Leutt, Biebricherftraße 33; Stabtporterer Euf, Zigarrendandlung, Meichftraße 9; Vollegenderer Sanitäterat Dr. Proedfing, Köslereise 3; Stadterroedseter Bunnnferneimer Ochs.
mer Friedrich-Ring 74, Erdgeschoft; Stadtverordmer Bechnungstat Busch, Serrobenirrhfte 35; No-Bedmungsrat Busch, Gerrobenitübe 33: Restliverkeher Rentmer Zingel, Juhnkrafie 61: Restliverkeher Lehrer Denrich Erbach russe 6: Santskoorkeher Brivatier Karl Uhria Allektah 31: Bestrivorkeher Brivatier Karl Uhria Allektah 31: Bestrivorkeher Brivatier Karl Uhria Allektah 31: Bestrivorkeher Karl Uhria Allektah 37: Bestrivorkeher Kantnann, Treiweidenscher Kantnar Kadesch, Duerheldstraße 37: Bestrivorkeher Kantnann, Treiweidenscher Lehrer Friedrich Dartnann, Treiweidensche 6: Bestrivorkeher Kantnann Flöhner, Webert a. Treibet, Kothringerbeuße 34:11: Bestrivorkeher aufmann Stritter, Kirchooffe 74: Bestrivorkeher aufmann Geritter, Kirchooffe 74: Bestrivorkeher Industrieber Jean Bernbard, Diesgarden 6: Bestrivorkeher Jean Bernbard, Diesgarden 6: Bestrivorkeher Stellverkeier Dotelbeiter Georg Dahn, Burgtraße 6: Bustrivorkeher Kuntmann Reih erftinger 22. sowie des städtliche Armendäre, Martinat 1. Bimmer Kr. 22. 1, Bimmer Wr. 22.

ferner haben fich jur Entgegennahme von Geben piet bereit erlägt:
Der Berlag bes "Siest. Tagblatts", Tagblatthans ballerballe; Derr Dollielerant August Engel. Sandischen Tainnkörage 12/14, Iveiggeschötte Wishelmeise 2, Rengosse 2, und Rheimirage 123a; Derr aleierant Engl Dees, Expierlager, Ede Klichelssen mit Liebenseise.

m und Rirdigaffe. Miesbaben, ben 26. Oftober 1917.

iamens ber Gtabt. Armen-Deputation: Borgmann, Beigeorbneter

#### Kohlen für verschämte Arme

Derch bir Milbtatigfeit ber Biesbabener Ginvobner-Darch der Weldschließe ihrmenbentvalrung im verten war die fähdtiche ihrmenbentvalrung im vertenen Winter in der Loge, 46 325 Schagtonaus
den an verlichtnie Arme, die durch Krheitslofigis der aus sonftigen Gründen sich in Kot deinnden,
mittige Urmenunterfähzung aber nicht in Aniproch
twen wollten, absogeben. In diesem Winter treten
i ündwilche intolge des Krieges, der unbaltenben
twennagsverhöltnisse und der zu erwantenden Artänfigfeit befondens häufig an auss besom. Wer
n aber nur dann in der Loge, den vorhandenen
betaus Rechnung zu fragen, wenn und für den
mittig Rechnung zu fragen, wenn und für den
mittig Rechnung zu fragen, wenn und für den

r erfauben und baher, an bie biefige Gienwis at die ergebenste Mitte su richten, und durch Ku-ndung von Geschenken in die Lage au versehen, den ers dan ten Armen die äucherit sverfinäßige Unng an Rohten su gewähren.

Mockether Brivater Penrich, Erbecherktreise 6; Bekorieder Brivater Kant Ubrig, Albecheftreise 81;
entworfteber-Steffvertreier Schloffermei im Kant
indet, Deftvannbiftraße 87; Begirksvorfteber Renner
icha, Omerselbiftraße 3; Begirksvorfteber Behinner
iebnik Dartmann, Dreiveidenfitraße 7; Begirksvorin Kantmann Möhner, Erber a. D. Kaddalle. Lothkonftraße 34; Begirksvorfteber Anthonam Etrether,
idente Steffberfreier Lehver a. D. Kaddalle. Lothkonftraße 34; Begirksvorfteber Kantmann Etrether,
idente 34; Begirksvorfteber Genfleertreier Konfmer
idente, Möhllerstraße 4; Begirksvorfteber Jean Bernin, Dirfeberaben 6; Begirksvorfteber Hauften,
Reig, Kartistraße 22, sowie das Kädtische Krmalie, Kartistraße 1, Zimmer Kr. 22.
Inner baden sich zur Entgegennaßene von Gaben
ligt dereit erflärt:
ber Donieserunt August Engel, Deutsteichste

bere Dofficierunt Auguse Einges, Herrbreichelte undtraße 12/14, Zweisgeschäfte Wichelmstraße 2, wils 2 und Rheinstraße 133°; Herr Hossiesterunt 2 bees, Große Burgstraße 16: Herr Hossiesterunt Noch, Slavierlager, Eide Unichelsberg und Nirch-

Biesbaben, ben 26. Oftober 1917, Imens ber Stabt. Memen - Deputation: Borgmann, Beigerbneter.

# Höchstpreise für Wild.

Muf Grund ber minifteriellen Musführungsanweifung vom 23. Geptember 1917 au ber Befannt. machung über bie Regelung der Bildpreife vom 34. August 1916 (Reichsgefen-Blatt Geite 969) merben folgende Bochfipreife für bie Abgabe von 296to an den Berbraucher festgefest:

The state of the s	
1, bei Rehwild	
a) für Ruden und Reulen (Biemer	
und Schlegel) für 0,5 fg	2,90 A
b) für Blatt ober Bug für 0,5 fa .	1,95
e) für Ragout ober Rochfleifch f. 0,5 fa	1,00
2. bei Rote und Damwilb	
a) für Ruden und Reulen (Siemer	
und Schlegel) für 0,5 fg	2,50
b) für Blatt ober Bug für 0,5 fg .	1,75
c) für Ragout ober Rochfleifch f. 0,5 tg	0,80 "
3. bei Bilbichmeinen	*
A. bei Tieren bis gu 85 fa einfolieflich	
a) für Huden und Renlen (Biemer	
und Schlegel) für 0,5 fg	2,90
b) für Blatt ober Bug für 0,5 fg .	2,10
c) für Ragout ober Rodfleifd f. 0,5 fg	1,10
B. bet Tieren fiber 35 fg	
a) für Ruden und Reulen (Biemer	
und Schlegel) für 0,5 fg	2,40
b) für Blatt oder Bug für 0,5 fg .	1,75
e) für Ragont ober Rochfletich f. 0,5 fg	1,10
4. bei Bafen	
A. mit Balg, das Stud	6,80
B. ohne Balg, bas Stild	6,55
C. für einzelne Teile bes hafen:	
a) hafenbraten (Ruden mit ben bei-	THE RESERVE
ben Dinterfeulen) bas Stild	5,50
b) Dafenruden, bas Ctud	2,70
o) für bie beiben Reulen gufammen	2,60 "
d) für das Dafentlein beftebend aus	ALC: UN
ben beiben Borberläufen und bem	100
übrigen Rleinfleifch gufammen .	1,25

5, bet milben Raninden a) mit Balg, bas Stud . . . . . 2,15 .. b) obne Balg, bas Stud . . . . 2,10 .. 6, bei Gafanen .

Bur ben Großhanbel und ben Reinverfauf burch den Jager unmittelbar an ben Berbraucher gelten befondere Dochftpreife, die bei ber ftabt.

Preisprufungsftelle (Rathans, Simmer 84) eingefeben merben fonnen. Die Inhaber von Bildverfaufsitellen find verpflichtet, einen Abbruck biefer Berordnung in ihrem Laden an einer fitr die Käufer deutlich

fichtberen Stelle ansaubangen, Die obigen Preife find Dochftpreife im Sinne des Gefebes betr. Dechtwreife vom 4, Anguft 1914 in ber Saffung ber Befanntmedung vom 17. Desember 1916 (R. G. BI. G. 516) in Berbinbung mit den Befanntmachungen vom 21, Januar 1915, 23. März 1916 und 22. März 1917 (R. G. Bf. S. 25, 183, 208). Inmiberhandlungen werben biernach mit Gelbftrafe bis ju 10 000 Mart ober mit Gefängnis bis gu einem Jahre beftraft. Reben ber Strafe fann auch auf Gingiebung ber Gegenftanbe ertannt werben, auf bie fich bie ftrafbare Canbfung begtebt, ohne Unterfchieb, ob fie bem Tater geboren

Diefe Berordnung tritt fofort in Rraft. Bleichseifig wird unfere Befanntmuchung fiber bochit-

pretfe für Bilb vom 17. Oftober 1916 aufgehoben.

Biesbaben, ben 81. Detober 1917 Der Magifiral.

## Gastots.

Bis auf Beiteres fann auf bem ftabeifden Gastvert Maingerftrage 142 Gastot &, ber fich filt Dauerbrenner und fonftige Stubenofen, fomie für Richenberbe eignet, abgeholt werben. Berfauft mirb biefer Rote auf die Ottobermarte ber Roblenfarte in Mengen ban je 4 Bentuern. Der Breis beträgt Mf. 2,60 für 1 3tr. ab Lager Gadwert.

Für Bentralbeigungen wird worlaufig fein Gade tote abgegeben.

Städtifdes Gaswert.

## Bekanntmachung

#### betr. Bildung von Arbeits- und Transportkolonnen.

Alle im Jahre 1901 geborenen mannlichen Berfonen mit Bohnfip im Stadtfreis Biesbaben haben fich auf Grund ber Berordnung bes fellb. Generalfommanbos XVIII.Armeeforps vom 11.9.17 betr. Bermeibung von Transportftorungen auf bem Wilitarbaro im Rathaus unter Borlage bes Geburteicheines ober eines anberen behörblichen Uns. weifes (Arbeitebuch, Involidenfarte uim.) angu-melben, Golde, die als Behrling ober Behilfe angeftellt find, haben eine Beicheinigung bes Arbeit, gebere über bie Urt ihrer Beichaftigung vorzulegen

Bon ber Mumelbung werden befreit:

Die 16 jabrigen in Biesbaben mohnenben Schuler ber beiben Rgl. Gumnafien, des Reformgumnafiums und ber ftabt. Dberreolicule. Diele Schuler merben durch die Unftolten auf Rolonnen verteilt und fteben joweit bem Labeamt lant obiger Berordnung auf Anfordern bereits gur Berfügung.

Ge haben fich gu melben auf Bimmer 51 im

5	Die	Mun	telbung	ten	hab	en in be	2 Reit
	, D.	. #					T-Z
-	0.		. 10		10		8
	2.			- 10			N-R
32	m 1.	Web.	Berjonen	mit	den	Buditaben	The second second
			er 38 b				
	1000						InK
1		. #		5. 1			Gu.H
10			- 1	. 40		1 1	DEF
- 81	m 1.	Mov.	Ber one	u mit	ben	Buditaben	
100	gaus						

bon 8,30-12 Uhr Bormittage gu erfolgen.

Wer am Ericheinen verhindert ift, bat rechtgeitig eine fdriftliche Entschuldigung vorzulegen und fich nochträglich in ber angegebenen Beit auf Bimmer 51 im Rathaus anzumelden, Unentichulbigtes Richtericheinen wird auf Grund bes \$8 ber obenermagnten Berordnung bes ftellv. Generalfommanbos verfolgt.

Bie &baben, ben 30. Oftober 1917.

Der Magiftrat.

#### Städt. Spiritusverteilung Marktftraße 16, Bimmer 5.

Die Ausgabe von Bezugsmarten für die im Monat Movember gur Berteilung an Minderbe-mittelte gelangenben 1900 Glafchen Brennfpiritus erfolgt an bie Berechtigten mit ben Unfangebuchftaben;

A-K am Freitag, ben 2. Dobember, L-Z . Samstag, " 3. Robember.

Diefe Reihenfolge ift unbedingt einzuhalten. Berechtigt find Ginheimifche, beren Jahreseintommen DRf. 1500. - nicht überfteigt und Bas ufm, nicht gur Berfügung haben,

Dienftftunben bon 81/,-12 und bon 2-41/, Ufr.

Biedbaben, ben 1. Robember 1917. Der Magiftrat.

Souhmader, and folde t. i u d t Wiesb. Golgfoblerei,

Elidtiger Anecht

melder burdans guberfaffiger Gubrmann ift, fof gefucht. Beier Rant, Dochheim D.

Suche für balb ein Mädchen bas etwas tochen und naben

Br. Major Biffer, Mains Raiferftraße 96.

Befferes gut empfohlenes Mädchen

ober einf. Grantein in allen Sweigen bes Daubaltes erf. in flein, herrichaftl, Daushalt geincht, Frau Fab itbef. ermernder, bolderm. To.

Rinfo 200 Btv. Dichwurz

hat abgugeben. Rarl Fauft, i enborf-Rho. Schones Rind und Biege

verfauft Georg Joleph Billeebeim, Dallgarten. Rha Oframlampen in allen

Rregenfidrfen ju bab. bei frang Joseph Lehmler, Argbach.

#### Nachruf.

Heute verschied nach kurzer

# Herr Gerbermeister

hingegangene stand 58 Jahre lang in meinen Diensten und betrauere ich in dem Entschlafenen einen jederzeit pflichttreuen Mitarbeiter, dessen Andenken Ich stets in Ehren halten werde.

Lorch, Im Rhg., 31 Okt. 1917.

J. Kaufmann.

## Beamten- u. Bürger-Konfumverein für Biesbaden und Umgegend .....

Bentrallager: Riebricher Ctrafe 12 Telefon 6253 Biro: Oranien-Strafe 14

Unferen Mitgliebern und Freunden gur geff. Renntnis, baff wir mit bem 1. Rovember bas

-Kohlenlager bir Wilhelm Arnet, Richerwalbftrafte

nest Enbrpart durch Kauf übernommen haben. Bir find infolgebeffen in ber Loge, auf Bunich ben bei uns

"ingeschriebenen Runben bie Robten aufahren gu Wenere. Die auf bie Birma Urmet jum Roblenbegug angemelbeten Runben werben wir auf Bunich weiter bebi.nen Wir merbem ber lage und beftreit fein, ben an uns geftellten Lin. iprliden ber hentigen Beitlage entfrechenb gerecht gu meroci.

Der Borftan

Bezugnehmenb auf vorftebenbe Ungeige baute ich meinen bieberigen Gonnern für bas mir enigegengebrachte Bertranen und birte biefes auf meine Radifolgerin weiter gu fibertragen,

Wilh. Schwalbach i. B. für Bilb. Menet.

Infittut Works

#### Pelze! Pelze! Stunfe, Bifeur, Opeffum

Netz, Wolf, Johelfolinstu. Zobelfuchs, Notfychs, Man-luchs, Alaskafüchke, Seal, Walchbar, inst. Alaskafuchs von 43 Mt. au.

Fran Girs, Mbelbeid. (Rein Baben f)

## Belze!

ichnell, fauber u preiswert ausgeführt.

Afforbgither MR. 3. bert. Johnftraße 8, III. rechts.

5 Meger, freundl. gr. mibl. Bimmer, I ab 2 Beiten, Gaslicht, ju bermieten.

Coone 4-3imm - Bobunne im I. Stod Poraftraße 27 olebald zu bermieten, Rafer, bafelbft im Erdgefchaft linte bei Bierim.

Ging n. betr. Borb. Anft. i. Wil. u. Berb, a. all. Wil. u. Schulpenff, u. Robert, Arbeitsfrund, b. Prim. Berient, Bebrfrank b. Peim. Herient, Lehr-auft. f. all. Spr., a. f. Mast. Urberg Mnit. f. Begabe, a. h., Schul. Hortbildy f. Schäll. u. Erwachf. Aufu. v. a. Lebens-jakr an. Pr. llaterr. i. a. Höch. a. f. Möbch. Pr. Arjegst. u. t. Kink. wei Ermäh., ebenja für im Dilfsbiensk Tärige. Jun Just. werb. Urb. 311 Guntien des Dilfsbienstes den ausgef. Tin: Words., Indader d. Die: Words, Inhaber b. Cherl.-Beggn. Wiesbad., Abelheibitraße 46, Eingung Oranienstraße 20,

#### Miet-Planos Harmoniums Schmitz

Wiesbaden

Rlapierftimmer (blinb) emphielt fich Joseph Rees, Wiesh. Dobheimerftraße 28, Tel 5265. Weht auch nach ausmarte.

Schling frembliche 2 Bimmer . Bohnnng auf fejert ob fplier 3. verm. Wietoden, Sochtrage 3 1.

# Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe = Wiesbaden, Langgasse 1-3



# Wiesbaden

Reichsbank-Giro-Konto

Sparkaone-Einlagen von Mk. 5. - an. Tägliche Verzinsung, Ausgabe von Heimsparbüchnen.

Darlohen (Anlehen gegen Schuldscheine der Vereinsbank), min-

destens Mk 300,-, gegen halb- und ganzjährige Kündigung. Halbjährige Zinseuszahlung.

Vormals: Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein

mit beschränkter Haftpflicht

Fernsprecher Nr. 560 und 978

Telegr.-Adr.: Verreinsbank.

Postscheck-Konto Mr. 250 Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7 Frankfurt am Main Die Vereinsbank Wiesbaden nimmt Geld an von Jedermann,

böheren Zinssätzen. - Die Schock-, Konto- und Uoberwelnunge-Hefte werden kontenfrel abgegeben. such vos Nichtmitgliedern, als:

> gegeben gegen Wechsel oder gegen Schuldscheine, Wochsel abgekauft, Kredite in laufender Rechnung gewährt, alies ohne Berechnung von Gehühren. Ferner werden bezorgt: Einzug von Wechneln, An-und Verkaut von Wertpapieren unter günstigen Be-dingungen zum Teil geböhrenfrei, E aldaung von verlösten Wertpapieren. Forten, Zinsscheinen, leiz ere schon 3 Wochen

Mitgliedern der Vereinsbank werden Verschüsse

lung von Schecks und Reisekredithriefen, Annahme von offenen und geschlossenen Depots, Vermietung won Stahlfflichern (Safes) in verschiedenen Grollen uner-Selbstverschluß der M eter in unserer absolut feuer- und diebessicheren Stabikammer zum Preise von Mk. 4.- an für das Jahr. Verwaltung von Hypotheken u. ganzen Vermögen.

Bereitwilligate Auskunft in allen Hypotheken- und Geld angelegenheiten, namentlich auch bei An- und Verkauf von Wertpepieren. Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden. Einzahlungen auf den Geschäftsanteil nehmen be-reits vom folgenden Vierreljahr ab am Gewinn teil.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck- und Ueberweizungs-Verkehr) gegen tägl. Verzinzung, gehühren- frei. Auf längere Fristen angelegte Gelder zu entsprechend vor Verfall, Auszahlungen im in- such Auslande, Ausstel-Satzungen, Geschäftsberichte und sonstige Drucksachen stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit Nach Vereinbarung der hiesigen Banken sind die Genohlifts- u. Kansenstunden während den Kologon auf die Vormittagantunden von 9-1 Uhr beschränkt.

# Kaiser= und Volksdank für Heer und Flotte! Weihnachtsgabe 1917.

Schirmherrichaft: Seine Majeftat ber Kaifer.

Unseren Helden, die für den Frieden kämpfen, gilt es, beim Nahen des Weihnachtsfestes wiederum Liebesgaben zu ichaffen. Jeder übermacht gewachsen, haben unfere Sohne und Bruder dem Anfturm der Feinde getrott und fich den unauslöschlichen Dank des Baterlandes verdient.

"Wir laffen fie nicht herein!" Mit diesem Ruf zogen unsere Bruder hinaus, und "Wir vergeffen Euch nicht!" antwortet dankbar die Seimat.

Der "Kaiser- und Bolksdank für Heer und Flotte", Weihnachtsgabe 1917, foll der Ausdruck dafür sein, daß das ganze deutsche Bolk fich der Große der Taten, deren Beuge die Welt geworden, bewußt ift. Die Bitte "Gebt uns" bedarf nicht vieler Grunde. Deutsche Manner, deutsche Frauen, gebt zum Beften derer, die auch zu diefer Stunde für Euch das Leben einsetzen! Jedermann soll bedacht werden, keiner darf leer ausgehen. Dazu find gewaltige Mittel nötig, viele große und kleine Scherflein. Wenn dereinst unfere Brüder keimkehren, fo foll keiner zu uns fagen : "Ihr habt mit Gurer Liebe gekargt."

Für den allgemeinen Chrenausichuß:

Beneralfeldmarichall von Sindenburg, Chef des Generalftabes. Dr. G. Michaelis, Reichefangler. von Machenfen, Generalfeldmarfchall.

Für den Sauptausschuß:

Riebel Geseralleutnant umb Stellberte. Loummambierenber General.

Dr. von Trott gu Bolg Tereitorialbelegierter ber fretwilligen Rraufenpflage und Oberprofiftent ber Proping Loffen-Raffan.

Ehrenausschuß für Wiesbaden:

Frau Pringeffin Elifabeth gu Schaumburg-Lippe.

Dr. von Meifter Birff, Geb. Dber-Reg.-Rat

**Blacking** Geb. Ober-Binenge

Sammerherr von Beimburg Rul. Boligeihirefter ber Refibengftabt Wiethaben (Im fibrigen noch in ber Bitbung begriffen.)

Arebs Gleichoftsführenber Borfigenber bes Preistouriters.

Der Arbeitsausschuß Wiesbaden:

Generallentnant j. D. Arebs, Borfigenber. Juftigrat Alberti. Beigeorbueter Borgmann. Arferenbar Dahm. Frau Ernft. Emil Bees, Stabtaitefter. Dofjumelier Beimerbinger. Mentner Joj. R. A. Supfeld. Emil Alaufer. Fran v. Meifter. Ctabtfdulrat Dr. Müller. Fran Reben. Fran Rocther. Baron v. der Ropp. Dberregierungerat Springorum. Generalfouful Balentiner.

### Beratungeftelle für Gasverwertung u. Boltsernahrung

Marktstraße 16. Basabuehmern, Die beim Rochen auf frembe Gilfe angewiesen find, wird Belegenheit geboten, ihre Rochinnen in einem zweiftilndigen

Bortrag

anweifen zu laffen, wie man fparfam auf Bas tacht. Die Bortrage werben bis auf weiteres jeden Montag, Mittiwoch und Freitagnachmittag von 4 — 6 Uhr gehalten. Die Ausgabe von Eintrittstarten findet mahrend der Beratungsstunden werftäglich von 10—1 Uhr auf Zimmer Rr. 11 ftatt.

#### Raninchenschau Biebrich a.Rh.

in der Taunusbrauerei Friedrichftrage am 3. u. 4. November

350 Mierr. Groffinng Comstog 12 Uhr. Breisfdiefen und Berlofung Rathol. Jünglings - Berein Maria-Dill, Biesbaben.

Bur Feier feines 7. Stiftungefeftes

"Queius"

me ben lesten Beiten bes romifden Beibentume, aufführen. Der Berein erfaubt fich, ichen jeht barauf bingumeifen und feine geschänten Chrommitglieber, die Eltern feiner Mitalieber und werte Gliffte ergebenft eingnlaben. Die Beranftaltung ift

Sountag, ben 11. Rovember, abents 7.30 Uhr im Cook ber "Watthurg" Schwalbacher-Strafe 51. Aurten find ju haben im Borverfauf in ben Buchband

und Rolgberger. Preife ber Plate: Seelplep: 1. Dit. 1. -. ft. 201. 0.50, 111. 38f. 0.25, Galerie; 1, 29f. 1. -. II. 20f. 0.50, 111. 38f. 0.25. Seel und Golerie I, und II. Plitte find verfiehelten.

lungen bet "Mheinifden Bolfageitung"

Der Braies und ber Barffenb.

Sonntag, den 4. November, nachm. 4 Uhr

Haupt-Probe.

Montag, den 5. November, abends 7 Uhr I. Vereinskonzert

für Solostimmen, Cher und Orchester von JOS. HAYDN

Leitung: Herr Musikelrektor Carl Schurlcht Solisten:

Frau Philippine Landshof, Konzottalingerin, München Herr Helnrich Kühlborn, Operasanger, Darmstad, Herr Alfred Stephany, Kammersinger, Darmstadt Orchester: Verstärktes städtisches Kurorchester

Preise der Plätze: Logen und Mittelgalerie I. Reihe 5 Mk., I. Parkett bis 20. Reihe, Mittelgalerie 2. und 3. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 20. Reihe 3 Mk., 2. Parkett und Ranggalerie 2.50 Mk., Renggalerie Nücksitz 2 Mk., Hauptprobe 1 Mk., numerierte Prätze im Szal I.50 Mk., Kartenverkauf an der Tageskasse des Kurhauses. Text und Programm am Sasleingang

## E.V. Wiesbaden.

Zweites Konzert Samstag, den 3. November 1917, abends 7.30 Uhr im Civil-Kasino, Friedrichstrasse 22.

Klavier-Abend von Frau Kammervirtuosin Frieda Kwast-Hodapp

Vertragsfolge:

t. Beethoven: Souste F-mell op. 57 (Appasionata). 2. Brahms: Variationen über ein Themavon Paganini.

3. Chopin: Elf Praludien op. 35,

4. Roger: Variationen und Fuge op. 133 über ein Theme von Telemann.

(James Kwast zugeeignet)

Konzertflögel Steinway-Hamburg. Karten für Nichtmitglieder zu Mk. 4,3 und 250 an den bekannten Verkaufsstellen und sbenda an der Kasse erhältlich.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

MEE CHIT T

to tit, t

Bir bo

# 3n f

ber 2

Unter

tonner

fesen.

Jenet

Die gebi

Dettoer e unb

dichim di

eres es

Rebri

errichte

t bescid

grbrid

Bet Get

Beboll

priide

he un

un uni

elanger BRITING. thi man

Starrage terrid

Macfc

mach f ditt. Da

Beripre

m. toeic

Ber Ente

en fol

Ett. 1

ortige

al per

ant o

QUE C

geben

Lleffen

Wiesbaben, Freitog, 2. Aubember, abends 2.30 in großen Saale: III. Hoffus-Konsert. Biung: Derr Kurt Schuricht, Stäbtischer Muisbirde Solift: Berr Grans v. Berien (Bioli Bernarftes Statelides Ruroedprier. nale: Allegro con fpirito. Herr Fram b. in S-bur, Bastoraie, 4. & ERembelsfolm; Sunger Consoll the Bisline mit Ordaefter. 1. Allegro matemationato. 11. Antonie. III. Milegro molito matematic in Borr From v. Borieta. — Einde etima 10 Uhr. 3. L. Dan Brett

Königliche Schauspiele.

Wickbaben, Freitag. 2. Movember 1917, ale tibe (Abouncement B): Bredamente. Onli Remeldie in fan Alben von Ernit begal. In Abotheter: Perr twerth — Röschen, feink Schmidt Fran Richt — Perbinand, Kandidat: Derr Leiter Fabian: Derr Uhrend — Kannstin, bernikote in ertwein Schmidt: Bena Toppelhamer — Der Deber vettarin Schmidt: Bena Toppelhamer — Der Deber derrichten und Derr Krobeinsso — King Miller: Fran Hammel Kreifchmunn: Derr Krobeinsso — King Schmidten Streichmunn: Derr Krobeinsso — King Schmidten Streichmunn: Derr Krobeinsso — Eine Stimme Schmidten, eine Tote — eine Schmidtet voll Kammelten, Ericheinungen. — Speifteinung: Derr Registe Legal. — Under nach 9.45 Dir.

#### Residenz-Theater

Wiesbaden, Arcitag, 2. Kabander, abrads 7.90 II Die Ehre. Schaufder in vier Alben ben Derne Subermann. — Spielleitung: Feador Keldil. — Ed genera 10 the.

Thalia=Theater Kirchgaffe 72 — Tel. El

henny Porten in dem großen Drama Gefangene Seele. Tragifches Schalpfel in vier Aften. Erstaufführung!

Der weiße Dibelle Luftfpiel in gwei Aften! In ber Daupiroffe: Grip Steibl. Gine bentiche Singgengwerft. Intereffant.

## roper Feldberg Gaphans Wall

uried von Touristen bestend empfahlen — Teist Amt Rinigstein. — Wähige Lurie. Pension Mit. 4.50 an. — Refervezsimmer für Vereine

#### Wer Kriegsbeschädigte

Sauffeute, Burogehilfen und Arbeite aller Berufe benotigt, menbe fich an bit Dermittelungsftelle für Kriegbeichabigie im Arbeitsamt

Dotheimer Strafe 1.

Büro: Hellmundstraße Nr. 45

Samstag, den 3. November 1917, abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung

für die Verteilungsstellen: Riehlstraße 5, Oranienstraße 1, Adolfstraße 1

im Restaurant "Luxemburger Hof" (Besitzer R. Fetter), Herderstrasse 13.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorstandes. 2. Genossenschaftliche Aussprache, 3. Neuwahl der Vertrauensleute.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder, insbesondere die Frauen, ganz ergebenst ein.

Die Verwaltung.